

Informationen zur Berufswahl

AUSGABE 2011/2012



Wegweiser Ausbildung – Beruf



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Stralsund

INHALT

HILFE BEI DER BERUFSFINDUNG

Schule – und was kommt dann?	3
------------------------------------	---

WEGE ZUM BERUF

Wege mit und ohne Hauptschulabschluss	4
Bildungswege mit mittlerer Reife (Realschulabschluss) oder gleichwertigem Bildungsabschluss	5

HILFE BEI DER BERUFSFINDUNG

Was kann die Berufsberatung für mich tun?	7
Wie finde ich den Beruf, der zu mir passt?	8
Das Berufs-Informations-Zentrum (BiZ)	11

BERUFSAUSBILDUNG IN DER REGION

Unterschiede in der Ausbildung	13
Das regionale Angebot an betrieblichen Ausbildungsplätzen	15
Ausbildung im Öffentlichen Dienst/ Ausbildung bei der Agentur für Arbeit	22
Sei kein Schaf... MACH ´EINE AUSBILDUNG	24
Berufsfelder im Überblick	25
Das regionale Angebot an schulischen Ausbildungsplätzen	27

Die Tage vor deinem Ausbildungsbeginn	48
Zwischen Schule und Beruf	50

WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Weiter zur Schule gehen?	52
--------------------------------	----

WEITERE ADRESSEN

.....	55
-------	----

TIPPS UND INFOS

Berufsausbildung im Ausland	58
Erfolgreich bewerben	60
Berufswahlfahrplan	Info 2
Finanzielle Unterstützung	Info 4
Und wenn's nicht läuft	Info 5
Informieren leicht gemacht – Schriften und Medien der Berufsberatung	Info 7
Berufs-Informations-Zentrum und Berufsberatung	71
Ferienplanung der allgemeinbildenden Schulen in Mecklenburg-Vorpommern	73

Schule – und was kommt dann?

Vielleicht meinst du, dass diese Frage dich noch gar nicht betrifft. Erstmal den Abschluss machen und dann sehen, wie es weitergeht. Doch wenn du alle Chancen für deine Zukunft haben möchtest, solltest du dir jetzt Gedanken machen, was du nach der Schule machen willst.

Bevor andere deine Zukunft entscheiden, nimm sie lieber selbst in die Hand!

Informiere dich, welche Berufe es gibt!

Finde heraus, was für dich das Beste ist!

Nutze deine Chancen!

Dir kommt der Einstieg in die Berufswelt vielleicht wie ein Dschungel vor. Damit du einen Überblick erhältst, haben wir für dich dieses Heft gemacht. Es wird dir eine erste Orientierungshilfe sein.

Neben deinen Wünschen und Vorstellungen und neben deinen ganz persönlichen Voraussetzungen wird die Antwort auf diese Frage auch durch die örtlichen Ausbildungsangebote bestimmt – und diese Angebote sind keine feststehenden Größen.

Sie verändern sich Jahr für Jahr. Neue Ausbildungsmöglichkeiten in Betrieben und Schulen kommen hinzu, während andere entfallen. In manchen Berufen wird es leichter einen Ausbildungsplatz zu finden, in anderen eher schwieriger und manche Berufe werden in der Region gar nicht angeboten.

Diese Informationsbroschüre

- ermöglicht dir, einen Überblick über das regionale Ausbildungsangebot zu gewinnen
- enthält Angaben zu weiterführenden Schulen
- nennt wichtige Adressen
- gibt dir Hinweise, wie du das BiZ und die Internetprogramme der Agentur für Arbeit für deine Berufswahl nutzen kannst
- und informiert dich darüber, was das Berufs-Informations-Zentrum und die Berufsberatung für dich tun können.

Natürlich ist es nicht möglich, auf den folgenden Seiten alle deine Fragen zu beantworten. Deshalb kannst du dich auch jederzeit gerne direkt an die Berufsberatung und das BiZ wenden.

Dein Team der Berufsberatung und des Berufs-Informations-Zentrums (BiZ)

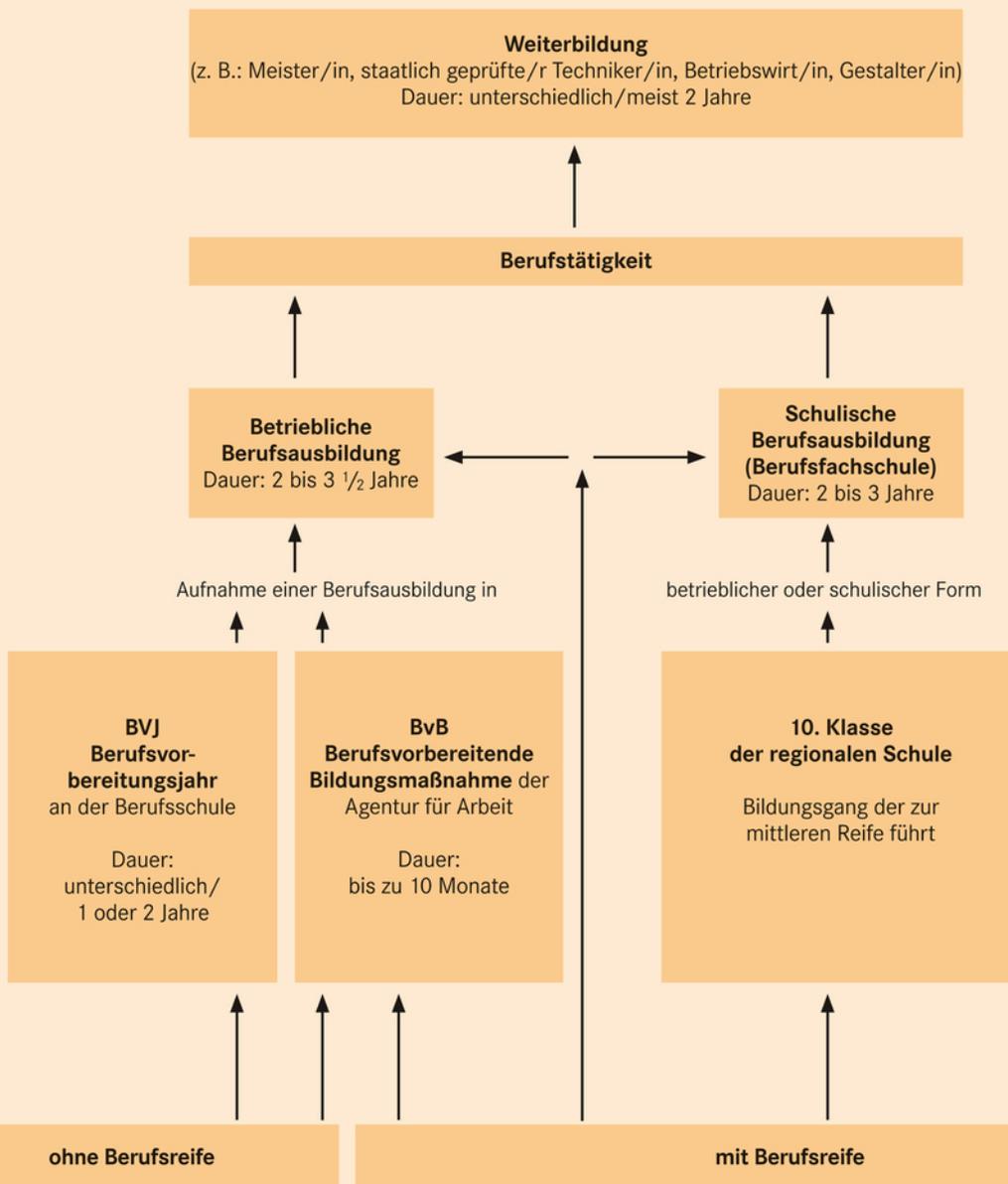


WEGE ZUM BERUF

Wege mit und ohne Hauptschulabschluss

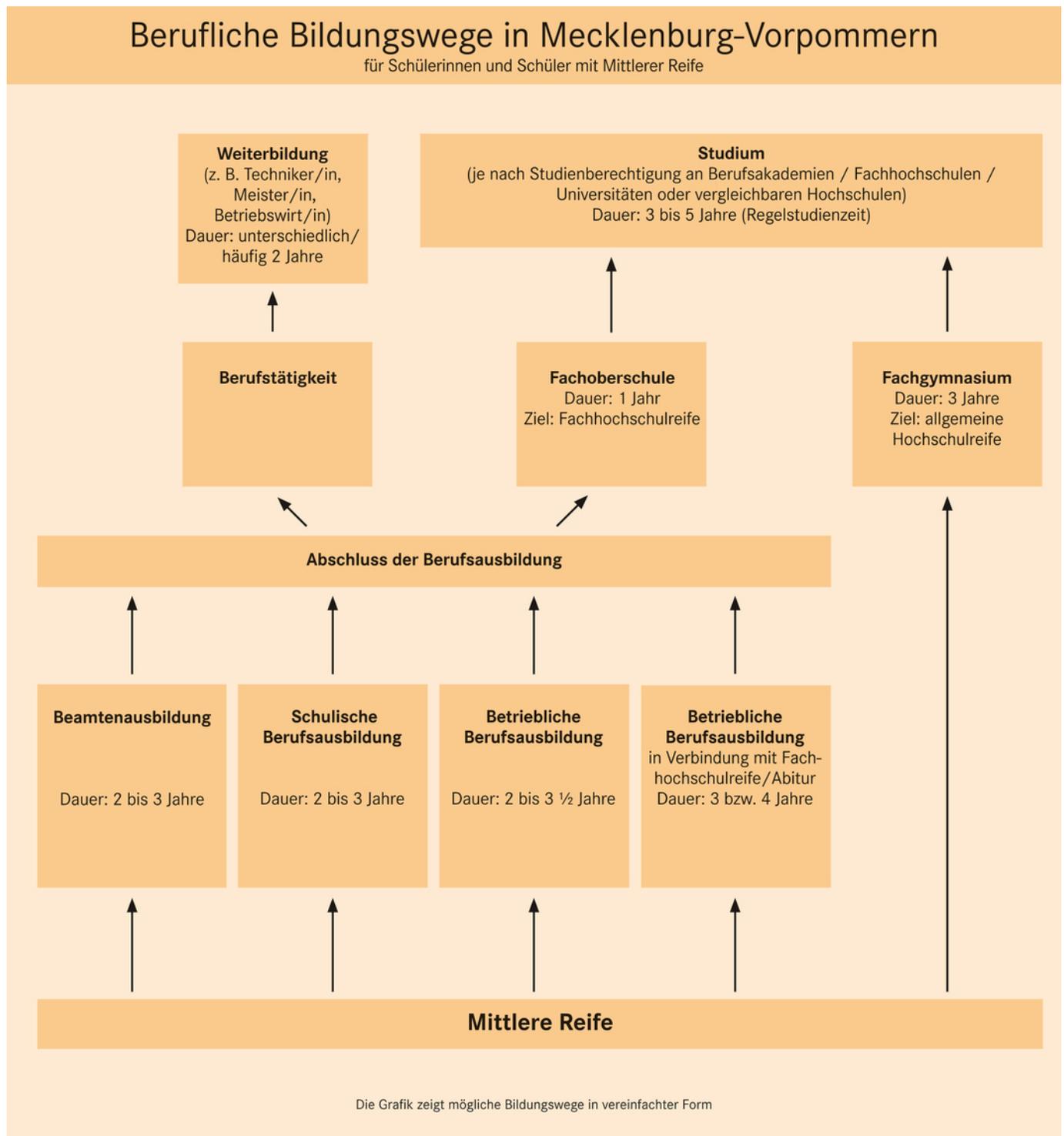
Berufliche Bildungswege in Mecklenburg-Vorpommern

für Schülerinnen und Schüler ohne/mit Berufsreife



Die Grafik zeigt mögliche Bildungswege in vereinfachter Form

Bildungswege mit mittlerer Reife (Realschulabschluss) oder gleichwertigem Bildungsabschluss



HILFE BEI DER BERUFSFINDUNG

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

in den Grafiken auf den vorherigen Seiten haben wir dargestellt, welche beruflichen Bildungswege es in

Mecklenburg-Vorpommern

für dich gibt, wenn du deine allgemeinbildende Schulzeit

- **ohne oder mit Berufsreife**

oder mit der

- **mittlere Reife**

beendest.

Die Begriffe in den Grafiken sind für dich sicherlich noch fremd – aber keine Sorge, alle Bildungsmöglichkeiten sind in diesem Heft ausführlich beschrieben.

Notizen:

Ausführliche Informationen zur betrieblichen Berufsausbildung findest du im Kapitel:

- **„Das regionale Angebot an betrieblichen Ausbildungsplätzen“**

zur schulischen Berufsausbildung findest du im Kapitel:

- **„Das Regionale Angebot an schulischen Ausbildungsplätzen“**

zur Ausbildung im öffentlichen Dienst findest du im Kapitel:

- **„Ausbildung im öffentlichen Dienst“**

zu den Möglichkeiten eines weiteren Schulbesuches findest du im Kapitel:

- **„Weiterführende Schulen“**

und wenn du wissen möchtest, worin sich eine betriebliche von einer schulischen Berufsausbildung unterscheidet, dann findest du die Erläuterung dazu im Kapitel:

- **„Unterschiede in der Ausbildung“**

Was kann die Berufsberatung für mich tun?

Wir, die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit, helfen dir gerne bei deiner Berufswahl. Wir informieren und beraten dich oder helfen dir auch bei der Suche nach einer geeigneten Ausbildungsstelle.

Wir informieren

... in der Schule, im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) und natürlich in der Agentur für Arbeit über Aufgaben und Tätigkeiten in Berufen sowie über deren Zugangsvoraussetzungen, Anforderungen an die körperliche Leistungsfähigkeit, Lernbereitschaft, Mobilität und Ähnliches, über Spezialisierungs- und Weiterbildungsformen, Aussichten auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, Ausbildungsmöglichkeiten in Betrieben und Schulen, Bewerbungsverfahren und -termine und vieles mehr.

Wir beraten

... dich nach vorheriger Terminvereinbarung in einem persönlichen Gespräch. Du kannst mit uns über deine beruflichen Wünsche, Ziele und Erwartungen, aber auch über deine Befürchtungen oder Probleme sprechen. Unser Beratungsangebot verstehen wir dabei als „Hilfe zur Selbsthilfe“, das heißt: Du bestimmst, was du besprechen möchtest, und du selbst triffst die Entscheidung für oder

gegen eine bestimmte Ausbildung. Übrigens stehen nahezu alle Ausbildungsberufe Mädchen und Jungen offen.

Wir vermitteln Ausbildungsstellen

... und helfen dir bei deiner Bewerbung. Wir kennen das Ausbildungsangebot von Betrieben und Schulen und können dir bei der Verwirklichung deiner Berufswünsche helfen. Auch unter www.jobboerse.arbeitsagentur.de findest du Informationen zum Ausbildungsangebot.

Wir helfen finanziell

... unter gesetzlich vorgeschriebenen Voraussetzungen. Zur Aufnahme und für die Zeit einer betrieblichen Berufsausbildung oder für die Teilnahme an einer berufsvorbereitenden Maßnahme können wir dir finanzielle Hilfen (unter anderem Berufsausbildungsbeihilfe) gewähren.

Du erreichst die Berufsberatung telefonisch unter der bundesweit gültigen Rufnummer **0180 1 555111** *.

* Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min.

Übrigens: Du kannst unsere Angebote vor oder während deiner Ausbildung, aber auch beim Übergang in die Berufstätigkeit in Anspruch nehmen. Unsere Hilfen sind kostenlos und der Inhalt unserer Gespräche ist streng vertraulich.



HILFE BEI DER BERUFSFINDUNG

Wie finde ich den Beruf, der zu mir passt?

Man kann nie früh genug damit beginnen, sich über seine Ziele klar zu werden. Ideal wäre es, wenn du ca. 1 bis 1 ½ Jahre vor Schulende wüsstest, welche beruflichen Wege für dich in Frage kommen. Denn zu diesem Zeitpunkt beginnen Unternehmen mit der Auswahl ihrer zukünftigen Auszubildenden.

Beginne mit einer Bestandsaufnahme!

- Was will ich? (Berufliche Interessen)
- Was kann ich? (Stärken und Schwächen)
- Was mag ich? (Hobbys, Lieblingsfächer, Interessen)
- Welche Berufe könnten dazu passen?
- Wie erhalte ich Informationen zu diesen Berufen?

Vielleicht fallen dir noch andere Fragen ein. Am besten schreibst du dir deine Überlegungen dazu auf. Frage bitte auch deine Eltern, Lehrerinnen oder Lehrer sowie Freundinnen und Freunde, wie sie dich einschätzen. Sie bringen dich vielleicht auf ganz neue Ideen.

Eine gute Orientierungshilfe sind auch die planet-beruf.de Infomappen, die im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) für dich bereitstehen. Sie stellen Infos zu verschiedenen Berufsfeldern zusammen, so dass du herausfinden kannst, welche Ausbildungsberufe es beispielsweise im Bereich „Soziales, Pädagogik“, „Handel und Sekretariat“ oder „Computer und Informatik“ gibt. Dabei stößt du vielleicht auf alternative Berufe, die dir auch gefallen.

Auch das Internet kann dir bei der Suche weiterhelfen. Unter **www.planet-beruf.de** findest du alle Informationen zu den Themen Berufsorientierung, Bewerbung und Ausbildung. Im Mittelpunkt steht dabei das berufliche Selbsterkundungsprogramm BERUFE-Universum. Hast du einen Beruf, der dich interessiert, gefunden, kannst du dich in BERUFENET genauer über ihn informieren (**www.berufenet.arbeitsagentur.de**).

Bei BERUFE.TV (**www.berufe.tv/BA**) gibt es Filme zu vielen Berufen, jetzt auch als **mobile Apps** für dein iPhone.



Überprüfe deinen Berufswunsch

Im nächsten Schritt gilt es herauszufinden, wofür du geeignet bist. Schließlich sind deine Interessen und Fähigkeiten eine wichtige Voraussetzung für die Wahl der passenden Ausbildung beziehungsweise des richtigen Berufs.

Dabei kann dir der **Berufswahltest**, kurz BWT, helfen. Der BWT besteht aus einem Berufsfragebogen, auf dem du deine Interessen, beruflichen Vorlieben und Abneigungen angeben kannst, und aus einem Test deiner Fähigkeiten. Dabei werden zum Beispiel deine Rechtschreibe-sicherheit und Rechenkenntnisse überprüft. Über den BWT informiert dich deine Berufsberaterin oder dein Berufsberater.

Am besten überprüfst du deinen Berufswunsch, indem du ein Praktikum machst. Dabei kannst du heraus finden, wie gut der Beruf zu dir passt. Lass dir auf jeden Fall ein Zeugnis darüber geben. Dieses kann ein großer Pluspunkt bei einer Bewerbung sein! Denke daran, dich frühzeitig um eine Praktikumsstelle zu bewerben, da die Plätze oft schnell besetzt sind.

Wie findest du eine Ausbildungsstelle?

Wir – die Bundesagentur für Arbeit – können dir bei der Suche nach einer **betrieblichen** Ausbildungsstelle helfen, weil wir Kontakte zu vielen Ausbildungsbetrieben haben. Nachdem wir uns ein Bild von deinen Voraussetzungen für die gewünschte Berufsausbildung gemacht haben, schlagen wir dir Firmen vor, die eine Ausbildungsstelle anbieten und bei denen du dich bewerben kannst. Natürlich spielt es dabei eine Rolle, welche schulischen Vorkenntnisse der Arbeitgeber erwartet.

Wenn du möchtest, helfen wir dir auch, einen Ausbildungsplatz außerhalb deines Wohnorts zu finden.

Etliche Berufe können nicht in einer betrieblichen Ausbildung, sondern nur an einer **Schule** erlernt werden. Infos darüber findest du in diesem Heft und natürlich kannst du auch im BiZ oder bei der Berufsberatung danach fragen. Adressen von Schulen, die eine Ausbildung anbieten, kannst du auch selbst mit Hilfe von KURSNET herausfinden (www.kursnet.arbeitsagentur.de).

So kannst du die JOBBÖRSE nutzen

Unter www.jobboerse.arbeitsagentur.de kannst du in deiner Region oder auch bundesweit nach Ausbildungsstellen suchen. Öffne dazu im Feld „Finden Sie eine passende Stelle“ die „Erweiterte Suche“. Hier kannst du alle Daten eingeben, die dir wichtig sind. Unter „Sie suchen“ wählst du über das Feld „Ändern“ den Begriff „Ausbildung“. Dann steuerst du „Ausbildung auswählen“ an und gibst den gewünschten Ausbildungsberuf ein. Klicke in der nun angezeigten Liste auf den gesuchten Beruf. So wird dieser in deine Suchmaske übernommen. Möchtest du nach mehreren Berufen gleichzeitig suchen, gehe in der Suchmaske auf „Ausbildung bearbeiten“ und dann auf „Weitere Berufe auswählen“.

Andere wichtige Eingabefelder sind „Postleitzahl“ und „Umkreis“. Mit diesen kannst du Stellenangebote im Umkreis deines Heimatortes suchen. Unter „Weitere Suchkriterien“ solltest du deine Suche verfeinern, indem du den gewünschten Ausbildungsbeginn oder bei „Bildungsabschluss“ deinen Schulabschluss angibst.

Tipp

Bei den Stellenangeboten ohne Adresse vermittelt dich die Berufsberatung. In der JOBBÖRSE unter der Überschrift „Für Ausbildungsuchende“ kannst du dir auch ein kostenfreies „Ausbildungsplatzprofil“ anlegen. Darüber können dich dann interessierte Arbeitgeber direkt kontaktieren.

Übrigens stehen dir im BiZ für die Nutzung der JOB BÖRSE kostenfreie Internet-Plätze zur Verfügung. Die BiZ-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter helfen dir auch gerne weiter, wenn du Fragen hast.



HILFE BEI DER BERUFSFINDUNG

Wenn du eine betriebliche oder schulische Ausbildung machen und wissen möchtest, welche Möglichkeiten es in deiner Region gibt, dann findest du aktuelle regionale Infos auch unter **www.regional.planet-beruf.de**.

Du kannst hier Infos über weiterführende Schulen oder Bildungsgänge, über die du z. B. einen Schulabschluss nachholen kannst, finden.

Weitere Möglichkeiten, eine Ausbildungsstelle zu finden

- **Frage Eltern, Freundinnen und Freunde, Bekannte, Lehrerinnen und Lehrer!**
Persönliche Kontakte können nützlich sein. In deinem Verwandten- und Bekanntenkreis kennt vielleicht jemand einen Betrieb, der in deinem Wunschberuf ausbildet.
- **Internet**
Aktuelle Angebote gibt es in verschiedenen Ausbildungsstellenbörsen. Schau auch auf die Webseiten der Betriebe, die dich interessieren, und nutze die Informationen, die du dort findest. Oft gibt es dort eine eigene Rubrik, die „Karriere“ oder „Jobs“ heißt.
- **Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern**
Hier kannst du erfahren, welche Betriebe ausbilden dürfen oder wo es freie Lehrstellen gibt. Die entsprechenden

Informationen findest du im Internet, zum Beispiel unter **www.ihk-lehrstellenboerse.de** oder **www.handwerkskammer.de > Lehrstellenbörse**.

- **Zeitungsanzeigen**
Manche Firmen und Behörden bieten freie Ausbildungsplätze über Zeitungsanzeigen an, zum Beispiel im Stellenmarkt der Wochenendausgabe. Wirf also öfter mal einen Blick in lokale Zeitungen.
Du kannst dort aber auch selbst eine Anzeige aufgeben. Sie sollte kurz und präzise sein und klare Angaben zu deinem Schulabschluss, der gewünschten Ausbildung und gegebenenfalls zu deinen Stärken enthalten.
- **Branchenverzeichnis im Telefonbuch**
Du kannst die „Gelben Seiten“ durchstöbern und bei den in Frage kommenden Betrieben persönlich, telefonisch oder schriftlich anfragen, ob sie eine entsprechende Ausbildungsstelle anbieten.
- **Ausbildungsmessen, Tag der offenen Tür**
Ausbildungsmessen, bei denen verschiedene Ausbildungsberufe vorgestellt werden, finden zum Beispiel in den Agenturen für Arbeit, in Schulen oder auch bei den Kammern statt. Größere Unternehmen veranstalten oft einen „Tag der offenen Tür“, bei dem sie den Betrieb und die Ausbildungsmöglichkeiten präsentieren. Hier kannst du auch nach einem Praktikum fragen.



Das Berufs-Informations-Zentrum (BiZ)

BiZ – was ist das?

Das Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) ist die richtige Adresse für alle, die vor der Berufswahl oder generell vor einer beruflichen Entscheidung stehen. Hier kannst du dich über **alles, was mit Ausbildung, Studium und Beruf zu tun hat**, selbst informieren und nach passenden Ausbildungs- und Arbeitsplätzen suchen. Du kannst das breit gefächerte und kostenlose Angebot so oft und so lange nutzen wie du möchtest – ohne Anmeldung. Bei Fragen zum vielfältigen Informationsangebot stehen dir fachkundige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung.



Wo gibt's das BiZ?

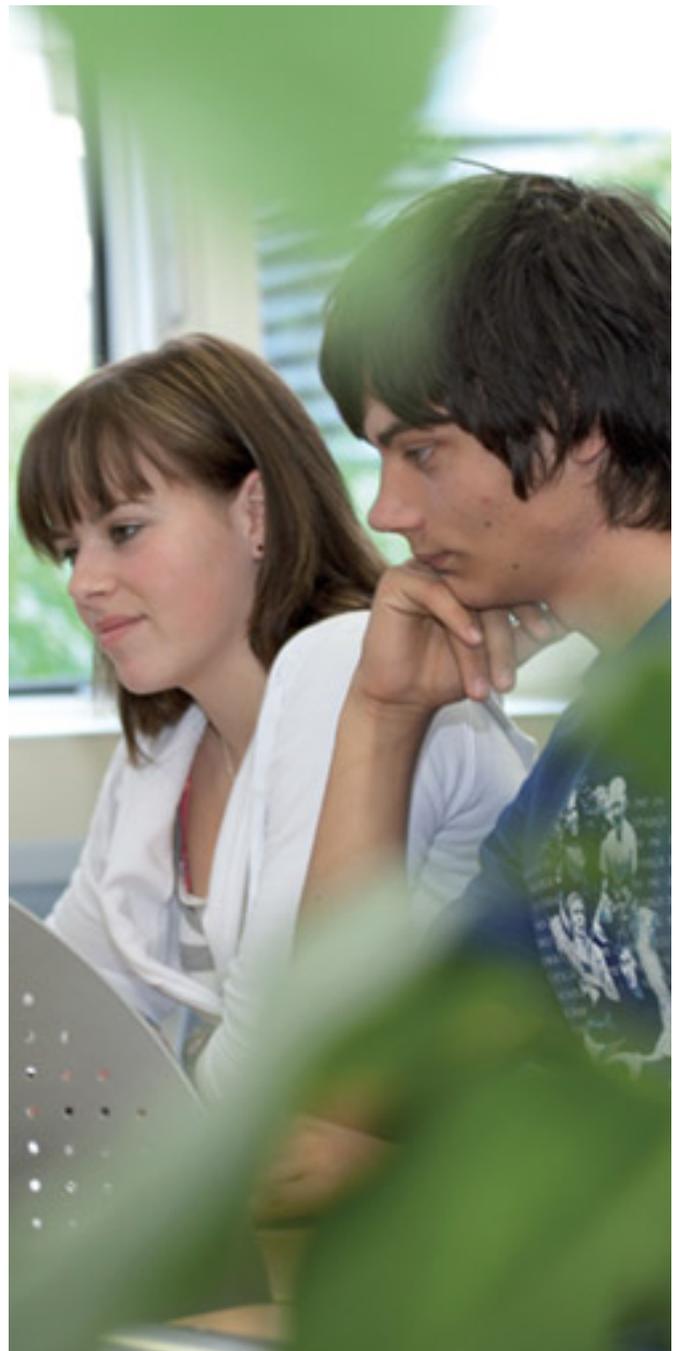
Ein BiZ gibt es in jeder Agentur für Arbeit. Wo sich dein nächstes BiZ befindet, kannst du im Info-Teil am Ende der Broschüre nachlesen.

Zusätzlich sind auch mobile Berufs-Informations-Zentren (BiZ-MOBIL), zum Beispiel in Schulen oder auf Berufswahlmessen, unterwegs. Ob, wann und wo ein BiZ-MOBIL eingesetzt wird, erfährst du bei deiner Agentur für Arbeit.



Veranstaltungen im BiZ

Zusätzlich zum umfassenden Informationsangebot finden in den Gruppenräumen des BiZ viele verschiedene Veranstaltungen statt. Zu Themen wie beispielsweise Beruf, Bewerbung oder Arbeiten im Ausland werden Vorträge, Workshops, Diskussionsrunden oder Jobbörsen angeboten. Über die Veranstaltungstermine informiert die Agentur für Arbeit mit Anzeigen sowie Plakaten oder du erkundigst dich im BiZ. Einen Überblick hält auch die zentrale Veranstaltungsdatenbank der Bundesagentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de > Veranstaltungen bereit.



HILFE BEI DER BERUFSFINDUNG

Und das gibt's im BiZ!



Unterschiede in der Ausbildung

Wenn du nach der Schule mit einer Ausbildung beginnst, kannst du diese entweder im Betrieb oder an einer Berufsfachschule machen.

Betriebliche Berufsausbildung

Während einer betrieblichen Berufsausbildung lernst du in der Berufsschule und arbeitest im Betrieb, immer im Wechsel. In der Berufsschule erwirbst du alle theoretischen Grundlagen für deinen Beruf. Während der Arbeit im Betrieb kannst du das Gelernte praktisch einsetzen. Diese Mischung hilft dir, damit du gleich richtig im Betrieb mitarbeiten kannst. Dabei steht dir eine Ausbilderin oder ein Ausbilder zur Seite. Für deine Arbeit dort erhältst du eine monatliche Bezahlung, die Ausbildungsvergütung genannt wird. Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du zusätzlich Geld von der Agentur für Arbeit bekommen, die sogenannte Berufsausbildungsbeihilfe, kurz BAB (siehe Seite Info 4).

Eine betriebliche Ausbildung dauert je nach Beruf zwischen 2 und 3½ Jahren. Betriebliche Berufsausbildungen gibt es zum Beispiel im Handwerk, in Industrie und Handel, im Dienstleistungsbereich, in der Schifffahrt oder Landwirtschaft, bei Freiberuflern (etwa bei Ärzten, Notaren, Rechtsanwälten oder Steuerberatern) oder im öffentlichen Dienst.

Schulische Berufsausbildung

Darüber hinaus gibt es Berufe, die du nur an Schulen, die sich zum Beispiel Berufsfachschulen, Berufskollegs oder Fachakademien nennen, erlernen kannst. Das sind vor allem Berufe aus den Bereichen Gesundheit, Pädagogik und Gestaltung, aber auch Wirtschaft, Fremdsprachen oder Technik.

Schulische Ausbildungsberufe sind durch Bundes- oder Landesrecht geregelt. Die gesamte Ausbildung findet an der Schule statt, wo du alles Wichtige für den Beruf lernst. Zwischendurch machst du immer wieder Praktika in Betrieben, um das Gelernte anzuwenden und zu vertiefen. Eine Ausbildungsvergütung bekommst du in der Regel nicht. Eine solche Ausbildung dauert zwischen 1 Jahr und 3½ Jahren. An einer staatlichen Schule musst du für die Ausbildung nichts bezahlen, an privaten Schulen wird Schulgeld verlangt. Unter Umständen bekommst du aber BAföG zur Unterstützung, das heißt, Geld nach dem **Bundesausbildungsförderungsgesetz** (siehe Seite Info 4).



BERUFSAUSBILDUNG IN DER REGION

Ausbildungen im Vergleich

	Betriebliche Berufsausbildung	Schulische Berufsausbildung
Welchen Schulabschluss brauche ich?	Der Betrieb entscheidet	Kommt auf das Bundesland und den Beruf an
Wann bewerbe ich mich?	Bei begehrten Berufen 1 bis 1½ Jahre vor Ausbildungsbeginn	Oft 1 Jahr vor Ausbildungsbeginn (manchmal wird ein Praktikum vor der Ausbildung verlangt)
Wo bewerbe ich mich?	Beim Betrieb oder bei Behörden	An der Schule
Wie lange dauert die Ausbildung?	Je nach Beruf 2 bis 3½ Jahre	Je nach Beruf 1 bis 3½ Jahre
Wo lerne ich?	Im Betrieb, bei Behörden und in der Berufsschule	An Schulen und zum Teil in Praktikumsbetrieben
In welcher Form lerne ich?	Wechsel von Unterricht in der Berufsschule und Praxis im Betrieb	Vollzeitunterricht mit Praktika
Was bin ich?	Auszubildende/r mit Berufsausbildungsvertrag	Schüler/in
Wie viel verdiene ich?	Höhe der Ausbildungsvergütung unterscheidet sich von Beruf zu Beruf	Meistens keine Ausbildungsvergütung; an privaten Schulen wird „Schulgeld“ verlangt
Welche finanzielle Hilfe gibt es?	Unter bestimmten Voraussetzungen Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	Unter bestimmten Voraussetzungen Geld nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
Wo bekomme ich die finanzielle Hilfe?	Bei der örtlichen Agentur für Arbeit	Beim Amt für Ausbildungsförderung

Das regionale Angebot an betrieblichen Ausbildungsplätzen

Hier erfährst du, welche betrieblichen Ausbildungsmöglichkeiten es in deiner Region gibt und wie viele Ausbildungsplätze zuletzt in diesen Berufen angeboten wurden.

Bei begehrten Berufen kann es schwierig sein, eine Ausbildungsstelle zu bekommen. Doch lass dich von den hier gemachten Angaben, wie knapp Ausbildungsplätze in manchen Berufen sind, nicht gleich entmutigen. Diese Infos geben dir nur einen Überblick. Deine persönlichen Chancen, eine bestimmte Ausbildungsstelle zu erhalten, können ganz anders aussehen!

Wenn du dich für einen Beruf interessierst, bei dem die Chancen auf einen Ausbildungsplatz nicht so gut stehen, informiere dich am besten auch über **alternative Berufe**. Vielleicht gibt es ja im gleichen Berufsfeld noch einen anderen Beruf, an den du vorher noch gar nicht gedacht hast und für den es freie Ausbildungsplätze gibt.

Mithilfe der **planet-beruf.de Infomappen** im BiZ kannst du dir einen Überblick über 28 verschiedene Berufsfelder verschaffen, wie zum Beispiel „Handel und Sekretariat“ oder „Technik, Recht und Sicherheit (Dienstleistung)“. In diesen Infomappen werden die Ausbildungsberufe in den verschiedenen Bereichen anhand ihrer Tätigkeiten und Anforderungen miteinander verglichen, sodass du nach Berufen suchen kannst, die deinem Wunschberuf ähnlich sind. Weitere Informationen zu Berufen kannst du unter **www.berufenet.arbeitsagentur.de** im BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit bekommen. Dort sind alle Ausbildungsberufe ausführlich beschrieben.

Wenn du wissen möchtest, ob und für welche Berufe Ausbildungsplätze zum nächsten Ausbildungsbeginn frei sind, kannst du dich an deine Berufsberatung wenden oder unter **www.jobboerse.arbeitsagentur.de** selbst nach freien Ausbildungsplätzen suchen.



BERUFSAUSBILDUNG IN DER REGION

Ausbildungsberuf	Ausbildungsstellen	Bevorzugte Schulabschlüsse ¹⁾	Situation ²⁾	Standort Berufsschule ³⁾
Anlagenmechaniker/in - Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	15 bis 25	BR+L	→	MV *
Augenoptiker/in	5 bis 10	mR	→	NS (Hankensbüttel)
Ausbaufacharbeiter/in	5 bis 10	BR	↘	MV (Greifswald)
Automobilkaufmann/-frau	5 bis 10	ab mR	↘	MV *
Bäcker/in	15 bis 25	ab BR	↗	MV (Eggesin)
Bankkaufmann/-frau	6 bis 20	ab mR	↘	MV *
Bauwerksabdichter/in	1 bis 5	BR	↗	NRW (Essen)
Bauzeichner/in	1 bis 5	mR	→	MV (Greifswald)
Biologielaborant/in	1 bis 5	mR	↘	MV (Wismar)
Bootsbauer/in	1 bis 5	mR	↘	SH (Lübeck-Travemünde)
Brauer/in und Mälzer/in	1 bis 5	mR	→	Bremen
Brunnenbauer/in	1 bis 5	BR	↗	NI (Bad Zwischenahn-Rostrup)
Buchhändler/in	1 bis 5	mR	→	SN (Leipzig)
Bürokaufmann/-frau	21 bis 50	mR	↘	MV*
Chemielaborant/in	1 bis 5	mR	↘	MV (Wismar)
Dachdecker/in	1 bis 5	BR	→	MV (Güstrow,Schwerin)
Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik	6 bis 20	mR	→	MV*
Elektroniker/in Informations- u. Telekommunikationstechnik	1 bis 5	mR	↘	MV*
Elektroniker/in - Automatisierungstechnik (Industrie)	1 bis 5	mR	→	MV (Schwerin)
Elektroniker/in - Betriebstechnik	1 bis 5	mR	→	MV*
Elektroniker/in - Gebäude- und Infrastruktursysteme	6 bis 20	BR+L	→	MV (Rostock)
Elektroniker/in - Geräte und Systeme	1 bis 5	mR	→	MV*
Fachangestellte/r für Arbeitsförderung	6 bis 20	mR	↘	MV (Neubrandenburg)
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	1 bis 5	mR	→	ST (Wittenberg)
Fachangestellte/r für Medien- u. Info.Dienste	1 bis 5	mR	↘	MV (Waren)

Legende

¹⁾ BR Berufsreife (Hauptschulabschluss)
BR+L Berufsreife mit Leistungsfeststellung (qualif. BR)
mR mittlere Reife
Abi Abitur

²⁾ ↗ mehr Stellen als Bewerber/innen
→ Verhältnis Stellen zu Bewerber/innen in etwa ausgeglichen
↘ weniger Stellen als Bewerber/innen

³⁾ *genaue Standorte der Berufsschulen bitte im BIZ erfragen

Erläuterung:
Bei der Anzahl der Ausbildungsstellen handelt es sich um die gemeldete Stellen im Jahr 2010 bei der Berufsberatung.

"ab" bedeutet, dass nur vereinzelt der hier genannte Schulabschluss benötigt, häufig aber der nächsthöhere Abschluss erwünscht ist.

Ausbildungsberuf	Ausbildungsstellen	Bevorzugte Schulabschlüsse ¹⁾	Situation ²⁾	Standort Berufsschule ³⁾
Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung	6 bis 20	ab mR	↗	MV*
Fachinformatiker/in Systemintegration	6 bis 20	ab mR	↗	MV*
Fachkraft - Abwassertechnik	1 bis 5	mR	↗	MV (Ribnitz-Damgarten)
Fachkraft - Agrarservice	1 bis 5	BR+L	→	MV (Jördenstorf)
Fachkraft - Gastgewerbe	über 50	BR	↗	MV*
Fachkraft - Kreislauf- und Abfallwirtschaft	1 bis 5	BR	↗	MV (Ribnitz-Damgarten)
Fachkraft - Lagerlogistik	6 bis 20	BR+L	→	MV*
Fachkraft - Lebensmitteltechnik	6 bis 20	BR	↗	MV (Sassnitz)
Fachkraft - Möbel-, Küchen- und Umzugsservice	1 bis 5	BR	↗	MV (Schwerin)
Fachkraft - Veranstaltungstechnik	1 bis 5	ab mR	↘	MV (Güstrow)
Fachkraft - Wasserversorgungstechnik	1 bis 5	BR+L	↗	MV (Ribnitz-Damgarten)
Fachlagerist/in	21 bis 50	ab BR	→	MV (Stralsund)
Fachmann/-frau - Systemgastronomie	1 bis 5	BR+L	→	MV (Rostock)
Fachverkäufer/in - Lebensmittelhandwerk	über 50	BR	↗	MV*
Fassadenmonteur/in	2	BR+L	↗	Magdeburg
Fertigungsmechaniker/in	21 bis 50	BR+L	↘	MV (Stralsund, Schwerin)
Fischwirt/in	1 bis 5	BR	→	MV (Sassnitz)
Fleischer/in	6 bis 20	BR	↗	MV*
Florist/in	6 bis 20	BR	→	MV (Ribnitz-Damgarten)
Friseur/in	21 bis 50	ab BR	→	MV*
Gebäudereiniger/in	6 bis 20	BR	↗	MV (Greifswald)
Gerüstbauer/in	1 bis 5	BR	↗	Berlin
Hochbaufacharbeiter/in	1 bis 5	BR	↗	MV (Rostock)
Holzbearbeitungsmechaniker/in	1 bis 5	BR+L	↗	MV*
Holzmechaniker/in	1 bis 5	mR	↗	MV*
Hörgeräteakustiker/in	6 bis 10	ab mR	↘	SH (Lübeck)
Hotelfachmann/-frau	über 50	BR+L	↗	MV*

Legende

¹⁾ BR Berufsreife (Hauptschulabschluss)
 BR+L Berufsreife mit Leistungsfeststellung (qualif. BR)
 mR mittlere Reife
 Abi Abitur

²⁾ ↗ mehr Stellen als Bewerber/innen
 → Verhältnis Stellen zu Bewerber/innen in etwa ausgeglichen
 ↘ weniger Stellen als Bewerber/innen

³⁾ *genaue Standorte der Berufsschulen bitte im BIZ erfragen

Erläuterung:
 Bei der Anzahl der Ausbildungsstellen handelt es sich um die gemeldete Stellen im Jahr 2010 bei der Berufsberatung.

"ab" bedeutet, dass nur vereinzelt der hier genannte Schulabschluss genügt, häufig aber der nächsthöhere Abschluss erwünscht ist.

BERUFSAUSBILDUNG IN DER REGION

Ausbildungsberuf	Ausbildungsstellen	Bevorzugte Schulabschlüsse ¹⁾	Situation ²⁾	Standort Berufsschule ³⁾
Hotelkaufmann/-frau	1 bis 5	mR	↗	MV (Sassnitz)
Immobilienkaufmann/-frau	6 bis 10	mR	↘	MV (Waren)
Industriekaufmann/-frau	6 bis 10	mR	↘	MV*
Industriemechaniker/in	1 bis 5	mR	↘	MV*
Informatik Kaufmann/-frau	6 bis 20	ab mR	↘	MV (Greifswald)
Informationselektroniker/in	1 bis 5	ab mR	↘	MV (Rostock)
IT-System-Elektroniker/in	1 bis 5	ab mR	↘	MV*
IT-System-Kaufmann/-frau	1 bis 5	ab mR	↘	MV*
Kanalbauer/in	1 bis 5	BR	↗	MV (Neustrelitz)
Kaufmann/-frau - Bürokommunikation	6 bis 20	mR	→	MV*
Kaufmann/-frau - Einzelhandel	über 50	BR	↗	MV*
Kaufmann/-frau - Gesundheitswesen	1 bis 5	ab mR	↘	MV*
Kaufmann/-frau - Groß- und Außenhandel	6 bis 20	ab mR	↘	MV*
Kaufmann/-frau - Tourismus und Freizeit	6 bis 20	mR	↘	MV*
Kaufmann/-frau - Versicherungen u. Finanzen	1 bis 5	mR	↘	MV*
Koch/Köchin	über 50	ab BR	↗	MV*
Konditor/in	1 bis 5	BR	↗	MV (Eggesin)
Konstruktionsmechaniker/in	1 bis 5	mR	↘	MV*
Kosmetiker/in	1 bis 5	BR	→	MV (Neubrandenburg)
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	6 bis 20	BR+L	↘	MV*
Landwirt/in	5 bis 10	BR	→	MV (Eggesin, Jördenstorf, Wismar)
Maler/in und Lackierer/in	5 bis 10	BR	↘	MV*
Maurer/in	1 bis 5	BR	↘	MV (Greifswald)
Mechaniker/in - Land- und Baumaschinentechnik	1 bis 5	BR+L	→	MV (Malchin)
Mechatroniker/in	1 bis 5	mR	↘	MV (Rostock)
Mediengestalter/in - Bild und Ton	1 bis 5	mR	↘	Sachsen (Leipzig)
Mediengestalter/in Digital und Print	1 bis 5	mR	↘	MV (Waren)

Legende

¹⁾ BR Berufsreife (Hauptschulabschluss)
 BR+L Berufsreife mit Leistungsfeststellung (qualif. BR)
 mR mittlere Reife
 Abi Abitur

²⁾ ↗ mehr Stellen als Bewerber/innen
 → Verhältnis Stellen zu Bewerber/innen in etwa ausgeglichen
 ↘ weniger Stellen als Bewerber/innen

³⁾ *genaue Standorte der Berufsschulen bitte im BIZ erfragen

Erläuterung:
 Bei der Anzahl der Ausbildungsstellen handelt es sich um die gemeldete Stellen im Jahr 2010 bei der Berufsberatung.

"ab" bedeutet, dass nur vereinzelt der hier genannte Schulabschluss genügt, häufig aber der nächsthöhere Abschluss erwünscht ist.

Ausbildungsberuf	Ausbildungsstellen	Bevorzugte Schulabschlüsse ¹⁾	Situation ²⁾	Standort Berufsschule ³⁾
Medizinische/r Fachangestellte/r	21 bis 50	mR	↘	MV*
Metallbauer/in	5 bis 10	BR+L	↘	MV*
Naturwerksteinmechaniker/in	2	mR	↗	Eichstätt
Orthopädieschuhmacher/in	1 bis 5	ab BR	→	SH (Lübeck-Travemünde)
Physiklaborant/in	1 bis 5	mR	→	BY (Selb)
Rechtsanwaltsfachangestellte/r	21 bis 50	mR	→	MV*
Reiseverkehrskaufmann/-frau	1 bis 5	mR	→	MV (Rostock)
Restaurantfachmann/-frau	über 50	ab BR	↗	MV*
Schiffsmechaniker/in	1 bis 5	mR	→	MV (Rostock)
Servicefachkraft - Dialogmarketing	1 bis 5	mR	↗	MV*
Sozialversicherungsfachangestellte/r	21 bis 50	mR	↘	MV (Stralsund, Schwerin)
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau	6 bis 10	mR	↘	MV (Greifswald)
Steuerfachangestellte/r	6 bis 20	mR	↘	MV*
Straßenbauer/in	1 bis 5	ab BR	↗	MV*
Straßenwärter/in	1 bis 5	ab BR	↗	MV (Neustrelitz)
Systemelektroniker/in	1 bis 5	mR	↘	MV (Greifswald)
Textilreiniger/in	1 bis 5	BR	↗	MV (Greifswald)
Tiefbaufacharbeiter/in	1 bis 5	BR	→	MV (Neustrelitz, Ribnitz-Damgarten)
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	1 bis 5	mR	↘	MV (Rostock)
Tierpfleger/in	1 bis 5	mR	↘	verschiedene Fachrichtungen / SH (Neumünster) Berlin
Tierwirt/in	1 bis 5	BR	↗	MV (Jördenstorf)
Tischler/in	6 bis 20	BR	↘	MV*
Trockenbaumonteur/in	1 bis 5	BR	→	MV (Schwerin)
Verkäufer/in	über 50	BR	↘	MV*
Vermessungstechniker/in	1 bis 5	ab mR	→	MV (Schwerin)
Verwaltungsfachangestellte/r	6 bis 20	mR	→	MV*
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in	1 bis 5	BR+L	→	NRW (Oberhausen)

Legende

¹⁾ BR Berufsschule (Hauptschulabschluss)
 BR+L Berufsschule mit
 Leistungsfeststellung (qualif. BR)
 mR mittlere Reife
 Abi Abitur

²⁾ ↗ mehr Stellen als Bewerber/innen
 → Verhältnis Stellen zu Bewerber/innen
 in etwa ausgeglichen
 ↘ weniger Stellen als Bewerber/innen

³⁾ *genaue Standorte der Berufsschulen bitte im BIZ erfragen

Erläuterung:
 Bei der Anzahl der Ausbildungsstellen handelt es sich um die gemeldete Stellen im Jahr 2010 bei der Berufsberatung.

"ab" bedeutet, dass nur vereinzelt der hier genannte Schulabschluss genügt, häufig aber der nächsthöhere Abschluss erwünscht ist.

BERUFSAUSBILDUNG IN DER REGION

Ausbildungsberuf	Ausbildungsstellen	Bevorzugte Schulabschlüsse ¹⁾	Situation ²⁾	Standort Berufsschule ³⁾
Wasserbauer/in	1 bis 5	BR	↗	BB (Kleinmachnow)
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	21 bis 50	mR	↘	MV*
Zahntechniker/in	1 bis 5	mR	→	MV (Rostock)
Zimmerer/Zimmerin	1 bis 5	BR+L	↘	MV (Greifswald)
Zweiradmechaniker/in Fahrradtechnik	1 bis 5	BR+L	→	MV (Greifswald)
Zweiradmechaniker/in Motorradtechnik	1 bis 5	mR	↘	MV (Greifswald)

Legende

¹⁾ BR Berufsreife (Hauptschulabschluss)
 BR+L Berufsreife mit Leistungsfeststellung (qualif. BR)
 mR mittlere Reife
 Abi Abitur

"ab" bedeutet, dass nur vereinzelt der hier genannte Schulabschluss genügt, häufig aber der nächsthöhere Abschluss erwünscht ist.

²⁾ ↗ mehr Stellen als Bewerber/innen
 → Verhältnis Stellen zu Bewerber/innen in etwa ausgeglichen
 ↘ weniger Stellen als Bewerber/innen

³⁾ *genaue Standorte der Berufsschulen bitte im BIZ erfragen

Erläuterung:
 Bei der Anzahl der Ausbildungsstellen handelt es sich um die gemeldete Stellen im Jahr 2010 bei der Berufsberatung.

Berufe für Mädchen mit Zukunft

Mehr als die Hälfte der Mädchen wählt aus nur zehn verschiedenen Ausbildungsberufen im dualen System – kein einziger naturwissenschaftlich-technischer ist darunter! Dabei lohnt es sich, gerade die neuen technikorientierten Berufe in die Überlegung mit einzubeziehen. Die Anforderungen in den industriellen Berufen haben sich verändert. Strukturelles Denken, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit – darauf achten Unternehmen heute besonders. Es kommt nicht mehr darauf an, starke Muskeln zu haben – Köpfe sind gefragt. Und hier haben Mädchen einiges zu bieten.

Vier gute Gründe, warum technische Berufe auch attraktiv für Mädchen sind:

- Viele Untersuchungen haben gezeigt: Mädchen sind technisch begabt. Oft haben sie aufgrund traditioneller Erziehung wenig Erfahrung auf diesem Gebiet. Dies gleicht sich jedoch schon im ersten Ausbildungsjahr aus.
- Dank technischer Hilfsmittel ist die körperliche Belastung auch für Mädchen kein Hindernis mehr.
- Die Verdienstchancen sind gut und es gibt vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten.
- Abwechslungsreiche Berufsinhalte ergeben ein interessantes Tätigkeitsfeld.

Dennoch - es gibt auch Stolpersteine.

Mädchen, die sich für die neuen technischen Berufe in Industrie und Handwerk entscheiden, müssen sich gegen Vorurteile und sich in einer Berufswelt, die von Männern dominiert wird, durchsetzen. Was sagt die beste Freundin zu meinem Berufswunsch? Ein bisschen Mut gehört auch heute noch dazu, sich anders als die Mehrheit zu entscheiden.

Neue Wege für Jungs

Nicht alle Jungs müssen Elektroniker, Kraftfahrzeugmechaniker oder Baugeräteführer werden. Für Jungen, die gut mit Menschen umgehen können, gerne organisieren und betreuen, gibt es auch Möglichkeiten in einem sozialen Berufsfeld. Das ist nur etwas für Mädchen? Nein, gerade in den Kindertagesstätten, Krankenhäusern und im öffentlichen Dienst freut man sich über Bewerbungen von Jungs. Es lohnt sich auch einmal "neue Wege" zu gehen und sich auch mal Berufe anzusehen, an die der beste Freund nicht denkt.

Wichtig ist daher für Mädchen und für Jungs:

- Triff deine Berufswahl ganz nach eigenen Interessen, Fähigkeiten und Karrierevorstellungen
- Lasse dich nicht von Rollenbildern (ver)leiten
- Mache dir selbst ein Bild über den Arbeitsalltag – schnuppere in "Mädchen-/Jungen- untypische" Berufe hinein
- Nutze vor allem den "Girls' Day - Mädchenzukunftstag" im April bzw. die Angebote, die an diesem Tag unter "Neue Wege für Jungs" in Betrieben und Schulen unterbreitet werden.
- Frage in deiner Agentur für Arbeit nach speziellen Angeboten für Mädchen oder Jungs vor der Berufswahl
- Erkenne die Berufswahl als Teil deiner Lebensplanung. Suche dir einen Beruf, der dir wirklich Freude macht. Denn mit Spaß an deiner Arbeit bringst du auch gute Leistungen und wirst erfolgreich im Beruf sein.

Ausbildung im Öffentlichen Dienst/ Ausbildung bei der Agentur für Arbeit

Öffentlicher Dienst - was ist das?

Unter der Bezeichnung öffentlicher Dienst versteht man die Arbeit der Beamten und Angestellten in verschiedenen Verwaltungen und Behörden von Bund, Ländern und Kommunen. Dazu gehören zum Beispiel Berufe in der allgemeinen Verwaltung von Städten und Gemeinden, in Schulen und staatlichen Krankenhäusern, bei Polizei- und Sicherheitsbehörden, im Gesundheitswesen oder bei Arbeitsagenturen.

Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst teilen sich in zwei Gruppen auf:

1. Angestellte
2. Beamte

Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es?

Wer eine Ausbildung für den öffentlichen Dienst beginnen möchte, hat zwei Möglichkeiten zur Auswahl:

1. Betriebliche Ausbildung

Diese entspricht der betrieblichen Berufsausbildung, die am Anfang dieser Broschüre vorgestellt wurde.

Zum Beispiel sind folgende Ausbildungen möglich:

- Arbeitsagenturen: Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistung
- Straßenbauverwaltungen: Straßenwärter/in
- Behörden von Bund, Ländern und Kommunen: Verwaltungsfachangestellte/r

Die Ausbildungsdauer richtet sich nach dem angestrebten Beruf. Wer vor der Ausbildung eine Berufsfachschule oder ein Berufsgrundbildungsjahr absolviert hat, kann unter gewissen Umständen die Ausbildungszeit verkürzen.

Verwaltungen und Behörden legen häufig Bewerbungstermine fest: Die Berufsberatung kann dir Auskunft über die Ausbildungsgänge, Bewerbungsadressen und -fristen geben.

2. Ausbildung für eine Beamtenlaufbahn

Bei den Beamtenlaufbahnen trennt man zwischen dem technischen und dem nicht-technischen Dienst. Innerhalb dieser Unterscheidung spricht man vom einfachen, mittleren, gehobenen und höheren Dienst.

Für die einzelnen Laufbahnen sind unterschiedliche Schulabschlüsse vorgeschrieben: **Der einfache Dienst** setzt die Berufsreife voraus. Ausbildungen im einfachen Dienst werden nur noch selten angeboten.

Mit einem mittleren Schulabschluss oder vergleichbaren Abschluss kannst du dich für den **mittleren nichttechnischen** Dienst bewerben. Folgende Laufbahnen sind zum Beispiel möglich: allgemeine innere Verwaltung, Justizvollzugsdienst, Steuerverwaltung, Wehrverwaltung, Zolldienst, Polizei der Länder oder des Bundes.

Die Laufbahn des **mittleren technischen Dienstes** setzt eine abgeschlossene Berufsausbildung voraus.

Für den **gehobenen Dienst** und **höheren Dienst** benötigt man Hochschulreife, zum Teil auch ein abgeschlossenes Hochschulstudium.

Für die Zulassung zur Beamtenausbildung musst du an einem Auswahlverfahren teilnehmen. Dafür gibt es feste Anmeldetermine. Nähere Informationen bekommst du bei den jeweiligen Behörden und bei der Berufsberatung.

Ausbildung im Öffentlichen Dienst/ Ausbildung bei der Agentur für Arbeit



Wir bilden aus!

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) ist der größte Dienstleister auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Für unsere vielfältigen Aufgaben bilden wir eigene Mitarbeiter/innen aus. Wer Interesse hat, als Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen bei der BA tätig zu sein, kann sich bewerben bei der

Agentur für Arbeit Stralsund
Frau Zeidler (bei Rückfragen Tel.: 03831 259424)
Carl-Heydemann-Ring 98 in 18437 Stralsund

Unsere auf Chancengleichheit ausgerichtete Personalpolitik berücksichtigt die Vielfalt der Kompetenzen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sie z.B. auch aufgrund ihres Alters, ihres Geschlechts oder ihrer Herkunft besitzen. Deshalb fördern wir auch die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen und von Personen mit Migrationshintergrund.

Die BA ist zum wiederholten Male für ihre vorbildliche auf Chancengleichheit von Frauen und Männern ausgerichtete Personalpolitik und Personalarbeit ausgezeichnet worden (www.total-e-quality.de).



Bundesagentur für Arbeit

BERUFSAUSBILDUNG IN DER REGION

**Sei kein Schaf...
MACH ´EINE AUSBILDUNG**



Berufsfelder im Überblick

Was soll ich werden? Keine einfache Frage, weil es so viele verschiedene Berufe gibt. Doch das kann dir auch neue Wege öffnen. Denn vielleicht gibt es in deinem Wunsch-Berufsfeld einen Beruf, an den du noch gar nicht gedacht hast. Die Übersicht zeigt dir die Vielfalt der Berufe.

Hinweise: Wir nennen hier nur Beispiele für Ausbildungsberufe im jeweiligen Berufsfeld. In den planet-beruf.de Infomappen im BiZ findest du noch zahlreiche weitere. Alle Berufsbezeichnungen sind in der weiblichen Form genannt, aber selbstverständlich ebenso für Männer zugänglich.

	Betriebliche Ausbildung	Schulische Berufsausbildung
Computer und Informatik	<ul style="list-style-type: none"> Fachinformatikerin* Informatikkauffrau 	<ul style="list-style-type: none"> Assistentin* - Informatik* Mathematisch-technische Assistentin
Design, Musik, Tanz, Schauspiel	<ul style="list-style-type: none"> Gestalterin für visuelles Marketing Musikfachhändlerin 	<ul style="list-style-type: none"> Schauspielerin Technische Produktdesignerin
Edelsteine, Musikinstrumente (Produktion, Fertigung)	<ul style="list-style-type: none"> Edelsteinschleiferin Klavier- und Cembalobauerin* 	<ul style="list-style-type: none"> Designerin* - angewandte Formgebung, Schmuck/Gerät
Elektro	<ul style="list-style-type: none"> Elektronikerin* Informationselektronikerin 	<ul style="list-style-type: none"> Assistentin* - medizinische Gerätetechnik Elektrotechnische Assistentin
Finanzen, Marketing, Recht und Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> Fachangestellte für Markt- und Sozialforschung Bankkauffrau* 	<ul style="list-style-type: none"> Fachkauffrau - Teleservice Kaufmännische Assistentin/Wirtschaftsassistentin* - Werbung
Freizeit, Tourismus, Fremdsprachen, Marketing (Dienstleistung)	<ul style="list-style-type: none"> Fachangestellte für Bäderbetriebe Reiseverkehrskauffrau 	<ul style="list-style-type: none"> Assistentin* - Systemgastronomie Touristikassistentin
Gebäudeausbau, Wasser- und Energietechnik	<ul style="list-style-type: none"> Bauten- und Objektbeschichterin Wärme-, Kälte- und Schallschutzisoliererin 	<ul style="list-style-type: none"> Technische Assistentin* - Bautechnik
Glas, Farben, Lacke, Kunststoffe (Produktion, Fertigung)	<ul style="list-style-type: none"> Fahrzeuglackiererin Verfahrensmechanikerin* 	<ul style="list-style-type: none"> Glasbildnerin
Handel und Sekretariat	<ul style="list-style-type: none"> Automobilkauffrau Personaldienstleistungskauffrau 	<ul style="list-style-type: none"> Fremdsprachenkorrespondentin Kaufmännische Assistentin/Wirtschaftsassistentin* - Betriebswirtschaft
Hauswirtschaft, Kosmetik, Hygiene (Dienstleistung)	<ul style="list-style-type: none"> Friseurin Hauswirtschafterin 	<ul style="list-style-type: none"> Fachkraft - Pflegeassistenz Podologin
Hochbau, Tiefbau, Bautechnik, Vermessung	<ul style="list-style-type: none"> Baugeräteführerin Vermessungstechnikerin 	<ul style="list-style-type: none"> Denkmaltechnische Assistentin
Holz und Papier (Produktion, Fertigung)	<ul style="list-style-type: none"> Papiertechnologin* Verpackungsmittelmechanikerin 	
Keramik, Baustoffe, Bergbau (Produktion, Fertigung)	<ul style="list-style-type: none"> Aufbereitungsmechanikerin* Baustoffprüferin 	

BERUFAUSBILDUNG IN DER REGION

	Betriebliche Ausbildung	Schulische Berufsausbildung
Kunsth Handwerk, Restaurierung, Schmuck	<ul style="list-style-type: none"> • Graveurin • Keramikerin 	<ul style="list-style-type: none"> • Präparationstechnische Assistentin • Technische Assistentin* - naturkundliche Museen/Forschungsinstitute
Lager, Transport und Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Eisenbahnerin - Betriebsdienst* • Kauffrau - Spedition und Logistikdienstleistung 	<ul style="list-style-type: none"> • Assistentin* - Logistik • Flugdienstberaterin
Landwirtschaft, Natur und Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> • Gärtnerin* • Tierpflegerin* 	<ul style="list-style-type: none"> • Landwirtschaftlich-technische Assistentin • Umweltschutztechnische Assistentin
Lebensmittel, Getränke (Produktion, Fertigung)	<ul style="list-style-type: none"> • Brauerin und Mälzerin • Fachkraft - Lebensmitteltechnik 	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensmitteltechnische Assistentin
Maschinen-, Anlagen-, Rohrleitungs- und Werkzeugbau	<ul style="list-style-type: none"> • Mechatronikerin - Kältetechnik • Feinwerkmechanikerin 	<ul style="list-style-type: none"> • Assistentin* - Maschinenbautechnik • Technische Assistentin* - Konstruktions- und Fertigungstechnik
Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste* • Mediengestalterin Digital und Print* 	<ul style="list-style-type: none"> • Foto- und medientechnische Assistentin • Kaufmännische Assistentin/Wirtschaftsassistentin* - Medien
Metallerzeugung, Metallbearbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • Gießereimechanikerin* • Zerspanungsmechanikerin 	<ul style="list-style-type: none"> • Lasertechnische Assistentin
Naturwissenschaften (Mathe, Physik, Biologie, Chemie)	<ul style="list-style-type: none"> • Chemielaborantin • Werkstoffprüferin 	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin • Physikalisch-technische Assistentin
Pflege, Therapie, medizinische Assistenz	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Fachangestellte • Zahntechnikerin 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheits- und Krankenpflegerin • Medizinisch-technische Radiologieassistentin
Rund um Auto, Schiff und Flugzeug	<ul style="list-style-type: none"> • Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikerin* • Schiffsmechanikerin 	
Soziales, Pädagogik	<ul style="list-style-type: none"> • Orthopädiemechanikerin und Bandagistin • Sozialversicherungsfachangestellte* 	<ul style="list-style-type: none"> • Erzieherin • Sozialhelferin/-assistentin
Technik, Recht und Sicherheit (Dienstleistung)	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkraft - Automaten-service • Fachkraft - Schutz und Sicherheit 	
Technik, Technologiefelder	<ul style="list-style-type: none"> • Fluggerätmechanikerin* • Kraftfahrzeugmechatronikerin* 	<ul style="list-style-type: none"> • Biologisch-technische Assistentin • Technische Assistentin* - Metallografie/Werkstoffkunde
Textilien, Bekleidung, Leder (Produktion, Fertigung)	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeuginnenausstatterin • Produktgestalterin - Textil 	<ul style="list-style-type: none"> • Bekleidungstechnische Assistentin • Textiltechnische Assistentin
Vorbeugung, Reha, Medizintechnik, Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Hörgeräteakustikerin • Kauffrau - Gesundheitswesen 	<ul style="list-style-type: none"> • Diätassistentin • Medizinische Dokumentarin

* Die Ausbildung ist in verschiedenen Fachrichtungen möglich.

Das regionale Angebot an schulischen Ausbildungsplätzen

Auf den folgenden Seiten erfährst du, welche schulischen Ausbildungsberufe du in deiner Region erlernen kannst, wo sich die jeweiligen Schulen befinden, welche Voraussetzungen für den Schulbesuch notwendig sind, wie lange die Ausbildung dauert und welchen Abschluss du erwirbst.

Für viele schulische Ausbildungen musst du dich mindestens ein Jahr vor Beginn der Ausbildung bewerben. Außerdem kann es sein, dass du vor Schulbeginn noch ein Praktikum ableisten musst. Du solltest dich daher frühzeitig **bei der Schule nach weiteren Voraussetzungen informieren**.

Informiere dich auch über ähnliche Ausbildungen. Vielleicht gibt es ja im gleichen Berufsfeld auch einen anderen Beruf, an den du vorher noch gar nicht gedacht hast. Deine Chancen, einen Schulplatz zu bekommen verbessern sich dann.

Mithilfe der **planet-beruf.de Infomappen** im BiZ kannst du dir einen Überblick über 28 verschiedene Berufsfelder verschaffen, wie zum Beispiel „Soziales, Pädagogik“. In diesen Infomappen werden die Ausbildungsberufe in den verschiedenen Bereichen anhand ihrer Tätigkeiten und Anforderungen miteinander verglichen. So kannst du nach Berufen suchen, die deinem Wunschberuf ähnlich sind.

Wenn du mehr über einen dieser Berufe wissen möchtest, dann kannst du dich darüber im **BiZ** und im **BERUFENET** unter www.berufenet.arbeitsagentur.de oder bei der **Berufsberatung** ausführlich informieren.

Die Adressen der Schulen, an denen du dich ausbilden las-

sen kannst, findest du in **KURSNET** unter www.kursnet.arbeitsagentur.de.

Hinweis:

Grundsätzlicher **Bewerbungsschluss an öffentlichen beruflichen Schulen ist der 28. Februar**, an privaten Schulen darüber hinaus.

Die Ausbildung an öffentlichen Schulen ist kostenfrei (Kosten für Lernmittel, Aufnahme- und Prüfungsgebühren möglich). An privaten Schulen musst du in der Regel Schulgeld zahlen.

Eventuell kannst du während deiner schulischen Ausbildung auch finanzielle Hilfen nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAföG) erhalten. Infos darüber findest du auf der Info-Seite 4 im Beitrag „Finanzielle Unterstützung“.

Legende der Einzugsbereiche

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 1 Landkreis Bad Doberan | 11 Stadt Neubrandenburg |
| 2 Landkreis Demmin | 12 Landkreis Nordvorpommern |
| 3 Landkreis Güstrow | 13 Landkreis Nordwestmecklenburg |
| 4 Hansestadt Greifswald | 14 Landkreis Ostvorpommern |
| 5 Hansestadt Rostock | 15 Landkreis Parchim |
| 6 Hansestadt Stralsund | 16 Landkreis Rügen |
| 7 Hansestadt Wismar | 17 Landeshauptstadt Schwerin |
| 8 Landkreis Ludwigslust | 18 Landkreis Uecker-Randow |
| 9 Landkreis Mecklenburg-Strelitz | 19 Mecklenburg-Vorpommern |
| 10 Landkreis Müritz | |

Alle Angaben vorbehaltlich der Entscheidung des Bildungsministeriums MV.

Bildungsserver: www.bildung-mv.de



BERUFSAUSBILDUNG IN DER REGION

Altenpfleger/in

Voraussetzungen

- Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

oder

- Berufsreife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss **und** eine abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung **oder** die Erlaubnis als Krankenpflegehelfer/in oder eine abgeschlossene mindestens einjährige Berufsausbildung in der Altenpflege- oder Krankenpflegehilfe

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Altenpfleger/in

Hinweis

Weitere Voraussetzungen bitte bei der Schule erfragen.

Bewerbungen sind an die Schule sowie Krankenhäuser oder Pflegeeinrichtungen zu richten.

Unter Vorbehalt der Entscheidung des Bildungsministeriums MV www.regierung-mv.de

Adressen

Grone Berufsfachschule Rügen
Höhere Berufsfachschule
Industriestraße 18
18528 Bergen/Rügen
Telefon: 03838 250628
Web: www.grone.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Berufsfachschule Greifswald GmbH
Staatlich anerkannte Höhere
Berufsfachschule zur Ausbildung von
Pharmazeutisch-technischen Assistenten
Pappelallee 1
17489 Greifswald
Telefon: 03834 872450
Web: www.berufsfachschule-greifswald.de
Bemerkung:
Bewerbungen sind laufend möglich
(Kosten bitte erfragen)
[19]

ecolea
Private Berufliche Schule
Am Ploggensee 4
23936 Grevesmühlen
Telefon: 03881 79043
Web: www.ecolea.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Berufliche Schule am
Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum
Neubrandenburg
Kopernikusstraße 2
17036 Neubrandenburg
Telefon: 0395 7752350
Web: www.dbk-nb.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

gfg Gesellschaft für
Gesundheitsfachberufe gGmbH
Bremer Str. 39a
18057 Rostock
Telefon: 0381 208720
Web: www.gfg-rostock.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

SAWOS Pflegeschule gGmbH
Wismarsche Str. 300
19055 Schwerin
Telefon: 0385 208880
Web: www.sws-schulen.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

BBW
Beckmann & Scheller GmbH & Co KG
Zeppelinstr. 1
19061 Schwerin
Telefon: 0385 676880
Web: www.bbwkg.de
Bemerkung:
Mindestalter 18
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Deutsche Angestellten Akademie
Ergotherapie Schule
Werkstr. 711
19061 Schwerin
Telefon: 0385 6666 344
Web: www.daa-schwerin.de
Bemerkung:
[19]

Evangelische Altenpflegeschule
Staatl. anerk. Ersatzschule
Alexandrinenstr. 19-20
19055 Schwerin
Telefon: 0385 4878244
Web: www.neues-ufer.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Berufliche Schule der Hansestadt Stralsund
-Bereich Gesundheit und Pflege-
Lilienthalstr. 5a
18435 Stralsund
Telefon: 03831 353500
Web: www.klinikum-stralsund.de
Bemerkung:
[19]

ecolea
Staatlich anerkannte Höhere
Berufsfachschule für
Physiotherapie und Altenpflege
Heinrich-Heine-Ring 76
18435 Stralsund
Telefon: 03831 481561
Web: www.ecolea.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Biologisch-technische/r Assistent/in

Deutsches Rotes Kreuz
Bildungszentrum Teterow gGmbH
Am Bergring 1
17166 Teterow
Telefon: 03996 128620
Web: www.drk-bz.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Berufliche Schule
des Landkreises Müritz
Warendorfer Str. 14
17192 Waren
Telefon: 03991 1880
Web: www.bs-mueritz.de
Bemerkung:
[19]

Voraussetzungen

- gesundheitliche Eignung
- mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatlich geprüfte/r Biologisch-technische/r Assistent/in

Hinweis

*Weitere Voraussetzungen bitte bei der Schule erfragen.
Unter Vorbehalt der Entscheidung des Bildungsministeriums MV
www.regierung-mv.de*

Adressen

Berufsfachschule Greifswald GmbH
Staatlich anerkannte Höhere
Berufsfachschule für
Biologisch-technische Assistenz
Pappelallee 1
17489 Greifswald
Telefon: 03834 872450
Web: www.berufsfachschule-greifswald.de
Bemerkung:
Bewerbungen sind laufend möglich
Erwerb von Zusatzqualifikationen: Fachhochschulreife
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Chirurgisch-technische/r Assistent/in

Voraussetzungen

- Vollendung des 18. Lebensjahres
- gesundheitliche Eignung
- Mittlere Reife oder gleichwertiger Schulabschluss oder Ausbildung in einem Medizinalberuf
- Ausbildungsvertrag mit einem Krankenhaus, das mit der OTA-Schule des KMG Klinikum Güstrow kooperiert

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Chirurgisch-technische/r Assistent/in

Adressen

Schule für Operationstechnische Assistenten (OTA) der KMG Klinikum Güstrow GmbH
Friedrich-Trendelenburg-Allee 1
18273 Güstrow
Telefon: 03843 343382
Web: www.kmg-kliniken.de
Bemerkung:
[19]

BERUFSAUSBILDUNG IN DER REGION

Diätassistent/in

Voraussetzungen

- gesundheitliche Eignung
- Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Diätassistent/in

Hinweis

Weitere Voraussetzungen bitte bei der Schule erfragen.

Adressen

Grone Berufsfachschule Rügen
Höhere Berufsfachschule
Industriestraße 18
18528 Bergen/Rügen
Telefon: 03838 250628
Web: www.grone.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Berufliche Schule
Universitätsmedizin Greifswald
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hans-Beimler-Str. 85
17491 Greifswald
Telefon: 03834 867504
Web: www.klinikum.uni-greifswald.de/medibu/hauptframe.htm
Bemerkung:
(keine Schulgebühren)
[19]

EWS gGmbH
Akademie für Medizin und Therapie
Staatlich anerkannte Höhere Berufsfachschule
Am Kabutzenhof 20a
18057 Rostock
Telefon: 0381 2605300
Web: www.ews-rostock.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

ecolea
Private Berufliche Schule
Lankower Str. 9-11
19057 Schwerin
Telefon: 0385 7452620
Web: www.ecolea.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Ergotherapeut/in

Voraussetzungen

- gesundheitliche Eignung
- Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Ergotherapeut/in

Hinweis

Weitere Voraussetzungen bitte bei der Schule erfragen.

Adressen

Grone Berufsfachschule Rügen
Höhere Berufsfachschule
Industriestraße 18
18528 Bergen/Rügen
Telefon: 03838 250628
Web: www.grone.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Berufsfachschule Greifswald GmbH
Staatlich genehmigte Ersatzschule
zur Ausbildung von Ergotherapeuten
Pappelallee 1
17489 Greifswald
Telefon: 03834 872450
Web: www.berufsfachschule-greifswald.de
Bemerkung:
Bewerbungen sind laufend möglich
(private Schule, Kosten bitte erfragen)
[19]

SWS Schulen gGmbH
Staatl. genehmigte Höhere Berufsfachschule
Stettiner Str. 33
17309 Pasewalk
Telefon: 03973 216883
Web: www.sws-schulen.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Erzieher/in

EWS gGmbH
Akademie für Wirtschaft und Sprachen
Staatlich anerkannte Höhere Berufsfachschule
Am Kabutzenhof 20a
18057 Rostock
Telefon: 0381 2605300
Web: www.ews-rostock.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Internationaler Bund
Gesellschaft für Interdisziplinäre Studien mbH
Medizinische Akademie Rostock
Bootsbauerweg 1
18109 Rostock
Telefon: 0381 1271140
Web: www.med-akademie.de
Bemerkung:
Erwerb der Fachhochschulreife möglich
(Staatlich anerkannte Ersatzschule,
Kosten bitte erfragen)
[19]

SWS Schulen gGmbH
Wismarsche Str. 300
19055 Schwerin
Telefon: 0385 208880
Web: www.sws-schulen.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

ecolea
Private Berufliche Schule
Lankower Str. 9-11
19057 Schwerin
Telefon: 0385 7452620
Web: www.ecolea.de
Bemerkung:
(private Schule, Kosten bitte erfragen)
[19]

Deutsche Angestellten Akademie
Ergotherapie Schule
Werkstr. 711
19061 Schwerin
Telefon: 0385 6666 344
Web: www.daa-schwerin.de
Bemerkung:
[19]

Berufliche Schule der
Hansestadt Wismar und des
Landkreises Nordwestmecklenburg
- Berufsschulzentrum Nord -
Lübsche Str. 207
23968 Wismar
Telefon: 03841 642656
Web: www.berufsschulzentrum-nord.de

Voraussetzungen

- gesundheitliche Eignung
- Mittlere Reife

und

- eine mindestens zweijährige mit guten Ergebnissen abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Staatlich anerkannte/r Erzieher/in

Hinweis

Weitere Voraussetzungen bitte bei der Schule erfragen.

Adressen

Berufsfachschule Greifswald GmbH
Staatlich genehmigte Ersatzschule
zur Ausbildung von Erziehern
Pappelallee 1
17489 Greifswald
Telefon: 03834 872450 od. 038353 76138
Web: www.berufsfachschule-greifswald.de
Bemerkung:
Erwerb der Fachhochschulreife möglich.
Bewerbungen sind laufend möglich
(private Schule, Kosten bitte erfragen)
[19]

Seminar für kirchlichen Dienst
Staatlich anerkannte Fachschule
für Sozialpädagogik u. Familienpflege
Puschkinring 58a
17491 Greifswald
Telefon: 03834 820322
Web: www.seminar-greifswald.de
Bemerkung:
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
Sozialassistent integriert
(Kosten bitte erfragen)
[19]

BERUFSAUSBILDUNG IN DER REGION

Familienpfleger/in

Internationaler Bund
Gesellschaft für Interdisziplinäre Studien mbH
Medizinische Akademie Rostock
Bootsbauerweg 1
18109 Rostock
Telefon: 0381 1271140
Web: www.med-akademie.de
Bemerkung:
Erwerb der Fachhochschulreife möglich
(Staatlich anerkannte Ersatzschule,
Kosten bitte erfragen)
[19]

Diakonisches Bildungszentrum Mecklenburg
gemeinnützige GmbH
Kirsten Balzer
Körnerstr. 7
19055 Schwerin
Telefon: 0385 5006131
Web: www.diakonie-mv.de
Bemerkung:

Besonderheit:

Dauer der Ausbildung zum Sozialassistenten/in +
Erzieher/in **3,5 Jahre**
Erwerb der Fachhochschulreife möglich
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Berufliche Schule der
Hansestadt Stralsund
Bereich Sozialpädagogik
Arnold-Zweig-Str. 160
18435 Stralsund
Telefon: 03831 297743
Web: www.berufliche-schule-stralsund.de
Bemerkung:

**Änderungen in der Ausbildung bitte bei der
Schule erfragen**
[4,6,12,14,16,18]

ecolea
Fachschule für Sozialwesen
Heinrich-Heine-Ring 76
18435 Stralsund
Telefon: 03831 481561
Web: www.ecolea.de
Bemerkung:
Dauer 4 Jahre
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Deutsches Rotes Kreuz
Bildungszentrum Teterow gGmbH
Am Bergring 1
17166 Teterow
Telefon: 03996 128620
Web: www.drk-bz.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Voraussetzungen

- gesundheitliche Eignung
- Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Dauer

2 oder 3 Jahre

Abschluss

Staatlich anerkannte/r Familienpfleger/in

Hinweis

*Weitere Voraussetzungen bitte
bei der Schule erfragen.*

Adressen

Internationaler Bund
Gesellschaft für Interdisziplinäre Studien mbH
Medizinische Akademie Rostock
Höhere Berufsfachschule Familienpflege
Bootsbauerweg 1
18109 Rostock
Telefon: 0381 1271140
Web: www.med-akademie.de
Bemerkung:
(Staatlich anerkannte Ersatzschule,
Kosten bitte erfragen)
[19]

Gestaltungstechnische/r Assistent/in - Schwerpunkt Grafik und Design

Voraussetzungen

- gesundheitliche Eignung
- Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatlich geprüfte/r Gestaltungstechnische/r Assistent/in - Schwerpunkt Grafik und Design

Hinweis

*Weitere Voraussetzungen bitte bei der Schule erfragen.
Unter Vorbehalt der Entscheidung des Bildungsministeriums MV
www.regierung-mv.de*

Adressen

da!:DESIGNAKADEMIE
Grafik-Kunst-Medien
Staatlich anerkannte Höhere Berufsfachschule für Grafik und Design
Lagerstraße 26
18055 Rostock
Telefon: 0381 5432570 oder 571
Web: www.da-designakademie.de
Bemerkung:
2 staatlich anerkannte Abschlüsse (inklusive IHK Abschluss)
-mediengestalter Digital+Print
-Gestaltungstechnischer Assistent Grafik+Design
Fachhochschulreife möglich
Kostenfreie Infohotline 0800 5937777
(Berufsfachschule in freier Trägerschaft, Kosten bitte erfragen)
[19]

Gestaltungstechnische/r Assistent/in - Schwerpunkt Medien und Kommunikation

Voraussetzungen

- gesundheitliche Eignung
- Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatlich geprüfte/r Gestaltungstechnische/r Assistent/in - Schwerpunkt Medien und Kommunikation

Hinweis

*Weitere Voraussetzungen bitte bei der Schule erfragen.
Weitere Voraussetzungen bitte bei der Schule erfragen.*

Adressen

IT-College Putbus gGmbH
Circus 16
18581 Putbus/Rügen
Telefon: 038301 88520
Web: www.itc-putbus.de
Bemerkung:
Fachhochschulreife möglich
Voraussetzungen bei der Schule erfragen.
Nach einem einjährigen Betriebspraktikum kann die Prüfung zum/r Mediengestalter/in Digital und Print vor der IHK Rostock abgelegt werden.
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in

Voraussetzungen

- gesundheitliche Eignung
- Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in

Hinweis

Weitere Voraussetzungen bitte bei der Schule erfragen.

Adressen

Universitätsmedizin Greifswald
Körperschaft öffentlichen Rechts
Dezernat Personal und Recht
Fleischmannstr. 8
17475 Greifswald
Telefon: 03834 865137
Web: www.klinikum.uni-greifswald.de
Bemerkung:
Zugangsalter: ab 16 Jahre
[19]

Kreis Krankenhaus Hagenow
Parkstr. 12
19230 Hagenow
Telefon: 03883 736 0
Web: www.krankenhausholding-westmecklenburg.de
Bemerkung:
[19]

Berufliche Schule am
Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum
Neubrandenburg
Kopernikusstraße 2
17036 Neubrandenburg
Telefon: 0395 7752350
Web: www.dbk-nb.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

BERUFSAUSBILDUNG IN DER REGION

Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Universitätsklinikum Rostock
Pflegedienstleitung des Klinikums
Schillingallee 35
18057 Rostock
Telefon: 0381 4945047
Web: www.med.uni-rostock.de
Bemerkung:
[19]

Klinikum Südstadt
Personalabteilung
Südring 81
18059 Rostock
Telefon: 0381 44017102
Web: www.kliniksued-rostock.de
Bemerkung:
[19]

HELIOS-Kliniken Schwerin
Abteilung Personalwesen
Wismarsche Str. 397
19055 Schwerin
Telefon: 0385 5202017
Web: www.helios-kliniken.de

Voraussetzungen

- gesundheitliche Eignung
- Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Hinweis

Weitere Voraussetzungen bitte bei der Schule erfragen.

Adressen

Sana-Krankenhaus Rügen GmbH
Personalabteilung
Calandstr. 7-8
18528 Bergen/Rügen
Telefon: 03838 391022
Web: www.sana-ruegen.de
Bemerkung:
Bewerbungszeitraum: Winterferien/Februar jeden Jahres
[19]

Warnow-Klinik Bützow gGmbH
Pflegedienstleitung
Am Forstthof 3
18246 Bützow
Telefon: 038461 450115
Web: www.warnowklinik-buetzow.de
Bemerkung:
[19]

MediClin Krankenhaus
am Crivitzer See GmbH
Amtsstr. 1
19089 Crivitz
Telefon: 038638 52 00
Web: www.mediclin.de/crivitzer-see/
Bemerkung:
[19]

Universitätsmedizin Greifswald
Körperschaft öffentlichen Rechts
Dezernat Personal und Recht
Fleischmannstr. 8
17475 Greifswald
Telefon: 03834 865137
Web: www.klinikum.uni-greifswald.de
Bemerkung:
Zugangsalter: ab 16 Jahre
[19]

Berufliche Schule am KMG
Klinikum Güstrow GmbH
Fr.-Trendelenburg-Allee 1
18273 Güstrow
Telefon: 03843 343382
Web: www.kmg-kliniken.de
Bemerkung:
[19]

Krankenhaus Bad Doberan GmbH
Personalabteilung
Am Waldrand 1
18209 Hohenfelde
Telefon: 038203 94140
Web: www.krankenhaus-doberan.de
Bemerkung:
[1,5]

HELIOS-Kliniken Leezen
Akutklinik für Frührehabilitation und interdisziplinäres Rehabilitationszentrum
Wittgensteiner Platz 1
19067 Leezen
Telefon: 03866 600
Web: www.helios-kliniken.de
Bemerkung:
[19]

Ev. Krankenhaus Stift Bethlehem gGmbH
Berufliche Schule
Neustädter Str. 1
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 433356
E-Mail: schule@stift-bethlehem.de
Web: www.stift-bethlehem.de
Bemerkung:
[19]

Berufliche Schule am
Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum
Neubrandenburg
Kopernikusstraße 2
17036 Neubrandenburg
Telefon: 0395 7752350
Web: www.dbk-nb.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

DRK - Krankenhaus
Mecklenburg-Strelitz gGmbH
Personalabteilung
Penzliner Str. 56
17235 Neustrelitz
Telefon: 03981 2680
Web: www.drkmst.de
Bemerkung:
Zugangsalter: 16 Jahre. Berufsschule in Teterow.
[19]

Berufliche Schule an der
ASKLEPIOS-Klinik Pasewalk
Prenzlauer Chaussee 30
17309 Pasewalk
Telefon: 03973 231204
Web: www.asklepios.com/pasewalk
Bemerkung:
[19]

Bodden-Kliniken
Ribnitz-Damgarten GmbH
Personalabteilung
Sandhufe 2
18311 Ribnitz-Damgarten
Telefon: 03821 700128
Web: www.bodden-kliniken.de
Bemerkung:
[19]

Universitätsklinikum Rostock
Pflegedienstleitung des Klinikums
Schillingallee 35
18057 Rostock
Telefon: 0381 4945047
Web: www.med.uni-rostock.de
Bemerkung:
[19]

Klinikum Südstadt
Personalabteilung
Südring 81
18059 Rostock
Telefon: 0381 44017102
Web: www.kliniksued-rostock.de
Bemerkung:
[19]

HELIOS-Kliniken Schwerin
Abteilung Personalwesen
Wismarsche Str. 397
19055 Schwerin
Telefon: 0385 5202017
Web: www.helios-kliniken.de
Bemerkung:
[19]

Berufliche Schule der Hansestadt Stralsund
-Bereich Gesundheit und Pflege-
Lilienthalstr. 5a
18435 Stralsund
Telefon: 03831 353500
Web: www.klinikum-stralsund.de
Bemerkung:
[19]

Deutsches Rotes Kreuz
Bildungszentrum Teterow gGmbH
Am Bergring 1
17166 Teterow
Telefon: 03996 128620
Web: www.drk-bz.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

MediClin Müritz-Klinikum GmbH
Weinberg Str. 19
17192 Waren
Telefon: 03991 772920
E-Mail: www.muertz-klinikum.de
Bemerkung:
[19]

HANSE-Klinikum Wismar GmbH
z.H. der Leiterin der Personalabteilung
Frau Dr. oec. Helwing
Störtebekerstr. 6
23966 Wismar
Telefon: 03841 330
Web: www.damp.de [19]

Kreiskrankenhaus Wolgast
gGmbH
Personalabteilung
Chausseestr. 46
17438 Wolgast
Telefon: 03836 257215
Web: www.kreiskrankenhaus-wolgast.de
Bemerkung:
[19]

BERUFSAUSBILDUNG IN DER REGION

Grafikdesigner/in

Voraussetzungen

- Mittlere Reife oder Hochschulreife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

und

- Nachweis einer besonderen künstlerischen Eignung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Staatlich anerkannte/r Grafikdesigner/in

Hinweis

Weitere Voraussetzungen bitte bei der Schule erfragen.

Adressen

Grafik-Design-Schule
Pappelallee 2
17489 Greifswald
Telefon: 0176 20016383
Web: www.grafik-design-schule.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

da!:DESIGNAKADEMIE
Grafik-Kunst-Medien
Staatlich anerkannte Höhere Berufsfachschule für Grafik und Design
Lagerstraße 26
18055 Rostock
Telefon: 0381 5432570 oder 571
Web: www.da-designakademie.de
Bemerkung:
2 staatlich anerkannte Abschlüsse (inklusive IHK Abschluss)
-mediengestalter Digital+Print
-Gestaltungstechnischer Assistent Grafik+Design
Fachhochschulreife möglich
Kostenfreie Infohotline 0800 5937777
(Berufsfachschule in freier Trägerschaft, Kosten bitte erfragen)
[19]

Designschule Schwerin
Bergstr. 38
19055 Schwerin
Telefon: 0385 5559775
Web: www.designschule.de
Bemerkung:
zusätzl. Bildungsangebot:
Gamedesign
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Hebamme / Entbindungspfleger

Voraussetzungen

- Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss
- oder**
- Berufsreife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss **und** eine abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung **oder** eine erfolgreich besuchte zweijährige Pflegevorschule **oder** die Erlaubnis zur Tätigkeit als Gesundheits- und Krankenpflegehelfer(in)

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Hebamme / Entbindungspfleger

Hinweis

Weitere Voraussetzungen bitte bei der Schule erfragen.

Adressen

Universitätsmedizin Greifswald
Körperschaft öffentlichen Rechts
Dezernat Personal und Recht
Fleischmannstr. 8
17475 Greifswald
Telefon: 03834 865137
Web: www.klinikum.uni-greifswald.de
Bemerkung:
Zugangsalter: ab 16 Jahre
[2,4,6,11,12,14,16]

Klinikum Südstadt
Personalabteilung
Südtring 81
18059 Rostock
Telefon: 0381 44017102
Web: www.kliniksued-rostock.de
Bemerkung:
[19]

Heilerziehungspfleger/in

Voraussetzungen

- gesundheitliche Eignung
- Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

und

- eine mindestens zweijährige mit guten Ergebnissen abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in

Hinweis

Weitere Voraussetzungen bitte bei der Schule erfragen.

Adressen

Berufliche Schule der
Landeshauptstadt Schwerin
- Gewerbe, Gartenbau & Sozialwesen -
Ziolkowskistr. 21
19063 Schwerin
Telefon: 0385 208440
Web: www.gewerbe-gartenbau-sozialwesen.de
Bemerkung:
[19]

Berufliche Schule der
Hansestadt Stralsund
Bereich Sozialpädagogik
Arnold-Zweig-Str. 160
18435 Stralsund
Telefon: 03831 297743
Web: www.berufliche-schule-stralsund.de
Bemerkung:
Änderungen in der Ausbildung bitte bei der Schule erfragen
[4,6,12,14,16,18]

Kaufmännische/r Assistent/in

Voraussetzungen

- gesundheitliche Eignung
- Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatlich geprüfte/r Kaufmännische/r Assistent/in

Hinweis

*Weitere Voraussetzungen bitte bei der Schule erfragen.
Unter Vorbehalt der Entscheidung des Bildungsministeriums MV
www.regierung-mv.de*

Adressen

EWS gGmbH
Akademie für Wirtschaft und Sprachen
Staatlich anerkannte Höhere Berufsfachschule
Am Kabutzenhof 20a
18057 Rostock
Telefon: 0381 2605300
Web: www.ews-rostock.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Höhere Berufsfachschule für
Kaufmännische Assistenz Stralsund
-staatlich genehmigte Ersatzschule
HdW-Bildungszentrum
Lindenallee 63
18437 Stralsund
Telefon: 03831 477352
Web: www.privatschule-am-sund.de
Bemerkung:
Schwerpunkte: Fremdsprachen, Informationsverarbeitung
Zusatzqualifikation: - Auslandspraktika
- zweiter Berufsabschluss durch 3. Praxisjahr möglich
- EBC*L und Microsoft-Zertifikat
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Kinderpfleger/in

Voraussetzungen

- gesundheitliche Eignung
- Berufsreife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Dauer

2 oder 3 Jahre

Abschluss

- nach 2 Jahren Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in (**ohne** Anerkennungspraktikum)
- nach 3 Jahren Staatlich anerkannte/r Kinderpfleger/in (**mit** Anerkennungspraktikum)

Hinweis

Weitere Voraussetzungen bitte bei der Schule erfragen.

Adressen

Kreiskrankenhaus Hagenow
Parkstr. 12
19230 Hagenow
Telefon: 03883 736 0
Web: www.krankenhausholding-westmecklenburg.de
Bemerkung:
[19]

Berufliche Schule zur Integration
schulpflichtiger Jugendlicher
Teterower Chaussee 5
17213 Malchow
Telefon: 039932 14267
Web: www.bs-malchow.de
Bemerkung:
(Berufliche Schule in freier Trägerschaft,
Kosten bitte erfragen)
[19]

BERUFSAUSBILDUNG IN DER REGION

Kosmetiker/in

Internationaler Bund
Gesellschaft für Interdisziplinäre Studien mbH
Medizinische Akademie Rostock
Höhere Berufsfachschule Familienpflege
Bootsbauerweg 1
18109 Rostock
Telefon: 0381 1271140
Web: www.med-akademie.de
Bemerkung:
(Staatlich anerkannte Ersatzschule,
Kosten bitte erfragen)
[19]

Voraussetzungen

- Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatlich geprüfte/r Kosmetiker/in
Staatlich anerkannte/r Kosmetiker/in

ecolea
Private Berufliche Schule
Lankower Str. 9-11
19057 Schwerin
Telefon: 0385 7452620
Web: www.ecolea.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen) [19]

Hinweis

Weitere Voraussetzungen bitte bei der Schule erfragen.

Unter Vorbehalt der Entscheidung des Bildungsministeriums MV www.regierung-mv.de

Adressen

Ausbildungsgemeinschaft
Industrie, Handel und Handwerk
Neubrandenburg e.V.
Kopernikusstraße 2
17036 Neubrandenburg
Telefon: 0395 5581486
Web: www.abg-nb.de
Bemerkung:
Ausbildungsbeginn: 01.10.2011
[Kosten bitte erfragen]
[19]

Staatlich genehmigte
Höhere Berufsfachschule für Kosmetik
am Bildungszentrum Ribnitz-Damgarten
Grüner Winkel 69
18311 Ribnitz-Damgarten
Telefon: 03821 710920
Web: www.bzrdg.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen) [19]

EWS gGmbH
Akademie für Medizin und Therapie
Staatlich anerkannte Höhere Berufsfachschule
Werftstraße 5
18057 Rostock
Telefon: 0381 8087100
Web: www.ews-rostock.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen) [19]

Kranken- und Altenpflegehelfer/in

Voraussetzungen

- gesundheitliche Eignung
- Berufsreife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

oder

- eine zweijährige berufliche Tätigkeit in der Alten- und Krankenpflegehilfe in einem Krankenhaus oder in einer zugelassenen Pflegeeinrichtung

Dauer

1 1/2 Jahre

Abschluss

Staatlich anerkannte/r Kranken- und Altenpflegehelfer/in

Adressen

Grone Berufsfachschule Rügen
Höhere Berufsfachschule
Industriestraße 18
18528 Bergen/Rügen
Telefon: 03838 250628
Web: www.grone.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

MediClin Krankenhaus
am Crivitzer See GmbH
Amtsstr. 1
19089 Crivitz
Telefon: 038638 52 00
Web: www.mediclin.de/crivitzer-see/
Bemerkung:
[19]

Berufsfachschule Greifswald GmbH
Staatlich genehmigte Ersatzschule zur Ausbildung von Kranken- und Altenpflegehelfern
Pappelallee 1
17489 Greifswald
Telefon: 03834 872450
Web: www.berufsfachschule-greifswald.de
Bemerkung:
Bewerbungen sind laufend möglich (private Schule, Kosten bitte erfragen)
[19]

ecolea
Private Berufliche Schule
Am Ploggensee 4
23936 Grevesmühlen
Telefon: 03881 79043
Web: www.ecolea.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen) [19]

HELIOS-Kliniken Leezen
Akutklinik für Frührehabilitation und interdisziplinäres Rehabilitationszentrum
Wittgensteiner Platz 1
19067 Leezen
Telefon: 03866 600
Web: www.helios-kliniken.de
Bemerkung:
[19]

gfg Gesellschaft für Gesundheitsfachberufe gGmbH
Bremer Str. 39a
18057 Rostock
Telefon: 0381 208720
Web: www.gfg-rostock.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen) [19]

Internationaler Bund
Gesellschaft für Interdisziplinäre Studien mbH
Medizinische Akademie Rostock
Bootsbauerweg 1
18109 Rostock
Telefon: 0381 1271140
Web: www.med-akademie.de
Bemerkung:
(Staatlich anerkannte Ersatzschule, Kosten bitte erfragen) [19]

SAWOS Pflegeschule gGmbH
Wismarsche Str. 300
19055 Schwerin
Telefon: 0385 208880
Web: www.sws-schulen.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen) [19]

Deutsche Angestellten Akademie
Ergotherapie Schule
Werkstr. 711
19061 Schwerin
Telefon: 0385 6666 344
Web: www.daa-schwerin.de
Bemerkung:
[19]

Evangelische Altenpflegeschule
Staatl. anerk. Ersatzschule
Alexandrinenstr. 19-20
19055 Schwerin
Telefon: 0385 4878244
Web: www.neues-ufer.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

ecolea
Staatlich anerkannte Höhere Berufsfachschule für Physiotherapie und Altenpflege
Heinrich-Heine-Ring 76
18435 Stralsund
Telefon: 03831 481561
Web: www.ecolea.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Berufliche Schule der Hansestadt Wismar und des Landkreises Nordwestmecklenburg
- Berufsschulzentrum Nord -
Lübsche Str. 207
23968 Wismar
Telefon: 03841 642656
Web: www.berufsschulzentrum-nord.de
Bemerkung:
[19]

BERUFSAUSBILDUNG IN DER REGION

Logopäde / Logopädin

Voraussetzungen

- Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

oder

- Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Logopäde / Logopädin

Adressen

EWS gGmbH
Akademie für Medizin und Therapie
Staatlich anerkannte Höhere Berufsfachschule
Werftstraße 5
18057 Rostock
Telefon: 0381 8087100
Web: www.ews-rostock.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

SWS Schulen gGmbH
Wismarsche Str. 300
19055 Schwerin
Telefon: 0385 208880
Web: www.sws-schulen.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Masseur/in und medizinische/r Bademeister/in

Voraussetzungen

- Berufsreife oder gleichwertiger Bildungsabschluss

oder

- sofern keine Berufsreife vorliegt, eine abgeschlossene mindestens einjährige Berufsausbildung

Dauer

2 1/2 Jahre

Abschluss

Masseur/in und medizinische/r Bademeister/in

Adressen

Grone Berufsfachschule Rügen
Höhere Berufsfachschule
Industriestraße 18
18528 Bergen/Rügen
Telefon: 03838 250628
Web: www.grone.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

ecolea
Private Berufliche Schule
Am Ploggensee 4
23936 Grevesmühlen
Telefon: 03881 79043
Web: www.ecolea.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

EWS gGmbH
Akademie für Medizin und Therapie
Staatlich anerkannte Höhere Berufsfachschule
Werftstraße 5
18057 Rostock
Telefon: 0381 8087100
Web: www.ews-rostock.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

ecolea-Private Berufliche Schule
Staatlich anerkannte Höhere Berufsfachschule
Masseure, med. Bademeister
Physiotherapie, Rettungsassistent
Parkstraße 52
18119 Rostock-Warnemünde
Telefon: 0381 4405877
Web: www.ecolea.de
Bemerkung:
Kostenfreie Infohotline 0800 5937777
(Berufsfachschule in freier Trägerschaft,
Kosten bitte erfragen)
[19]

SWS Schulen gGmbH
Wismarsche Str. 300
19055 Schwerin
Telefon: 0385 208880
Web: www.sws-schulen.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Staatlich anerkannte Schule für Masseure und
Bademeister
BBW Beckmann und Scheller GmbH & Co.KG
Zeppelinstr. 1
19061 Schwerin
Telefon: 0385 676880
E-Mail: schwerin@bbwkg.de
Bemerkung:
Mindestalter 18
(private Schule, Kosten bitte erfragen)
[19]

ecolea
Staatlich anerkannte Höhere
Berufsfachschule für
Physiotherapie und Altenpflege
Heinrich-Heine-Ring 76
18435 Stralsund
Telefon: 03831 481561
Web: www.ecolea.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Mediengestalter/in Digital und Print

Voraussetzungen

je nach Bildungseinrichtung: Berufsreife oder Mittlere Reife

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Mediengestalter/ in Digital und Print

Adressen

da!:DESIGNAKADEMIE
Grafik-Kunst-Medien
Staatlich anerkannte Höhere Berufsfachschule für Grafik und Design
Lagerstraße 26
18055 Rostock
Telefon: 0381 5432570 oder 571
Web: www.da-designakademie.de
Bemerkung:
2 staatlich anerkannte Abschlüsse (inklusive IHK Abschluss)
-mediengestalter Digital+Print
-Gestaltungstechnischer Assistent Grafik+Design
Fachhochschulreife möglich
Kostenfreie Infohotline 0800 5937777
(Berufsfachschule in freier Trägerschaft, Kosten bitte erfragen)
[19]

Medizinische/r Dokumentar/in

Voraussetzungen

- gesundheitliche Eignung
- Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Medizinische/r Dokumentar/in

Adressen

Berufliche Schule
Universitätsmedizin Greifswald
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hans-Beimler-Str. 85
17491 Greifswald
Telefon: 03834 867504
Web: www.klinikum.uni-greifswald.de/medibu/hauptframe.htm
Bemerkung:
(keine Schulgebühren)
[19]

EWS gGmbH
Akademie für Medizin und Therapie
Staatlich anerkannte Höhere Berufsfachschule
Werftstraße 5
18057 Rostock
Telefon: 0381 8087100
Web: www.ews-rostock.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Internationaler Bund
Gesellschaft für Interdisziplinäre Studien mbH
Medizinische Akademie Rostock
Bootsbauerweg 1
18109 Rostock
Telefon: 0381 1271140
Web: www.med-akademie.de
Bemerkung:
Erwerb der Fachhochschulreife möglich
(Staatlich anerkannte Ersatzschule,
Kosten bitte erfragen)
[19]

Medizinisch-technische/r Assistent/in - Funktionsdiagnostik

Voraussetzungen

- gesundheitliche Eignung
- Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Medizinisch-technische/r Assistent/in - Funktionsdiagnostik

Adressen

Berufliche Schule der
Landeshauptstadt Schwerin
- Gesundheit -
Friedrich-Engels-Str. 36
19061 Schwerin
Telefon: 0385 5557410
Web: www.bs-gesundheit-sn.de
Bemerkung:
[19]

BERUFSAUSBILDUNG IN DER REGION

Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in

Voraussetzungen

- gesundheitliche Eignung
- Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in

Adressen

Berufliche Schule
Universitätsmedizin Greifswald
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hans-Beimler-Str. 85
17491 Greifswald
Telefon: 03834 867504
Web: www.klinikum.uni-greifswald.de/medibu/hauptframe.htm
Bemerkung:
(keine Schulgebühren)
[19]

Berufliche Schule der
Landeshauptstadt Schwerin
- Gesundheit -
Friedrich-Engels-Str. 36
19061 Schwerin
Telefon: 0385 5557410
Web: www.bs-gesundheit-sn.de
Bemerkung:
[19]

Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in

Voraussetzungen

- gesundheitliche Eignung
- Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in

Adressen

Berufliche Schule am
Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum
Neubrandenburg
Kopernikusstraße 2
17036 Neubrandenburg
Telefon: 0395 7752350
Web: www.dbk-nb.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Berufliche Schule "A.Schmorell"
am Klinikum Südstadt
und der Hansestadt Rostock
Schleswiger Str. 5
18109 Rostock
Telefon: 0381 778573
Web: www.bs-schmorell.de
Bemerkung:
[19]

Berufliche Schule der
Landeshauptstadt Schwerin
- Gesundheit -
Friedrich-Engels-Str. 36
19061 Schwerin
Telefon: 0385 5557410
Web: www.bs-gesundheit-sn.de
Bemerkung:
[19]

Modedesigner/in

Voraussetzungen

- Mittlere Reife oder Hochschulreife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Staatlich anerkannte/r Modedesigner/in

Adressen

Designschule Schwerin
Bergstr. 38
19055 Schwerin
Telefon: 0385 5559775
Web: www.designschule.de
Bemerkung:
zusätzl. Bildungsangebot:
Gamedesign
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Operationstechnische/r Assistent/in

Voraussetzungen

- Mittlere Reife oder gleichwertiger Bildungsabschluss oder eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- gesundheitliche Eignung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Operationstechnische/r Assistent/in

Adressen

Schule für Operationstechnische Assistenten (OTA) der KMG Klinikum Güstrow GmbH
Friedrich-Trendelenburg-Allee 1
18273 Güstrow
Telefon: 03843 343382
Web: www.kmg-kliniken.de
Bemerkung:
[19]

Universitätsklinikum Rostock
Pflegedienstleitung des Klinikums
Schillingallee 35
18057 Rostock
Telefon: 0381 4945047
Web: www.med.uni-rostock.de
Bemerkung:
[19]

Klinikum Südstadt
Personalabteilung
Südring 81
18059 Rostock
Telefon: 0381 44017102
Web: www.kliniksued-rostock.de
Bemerkung:
[19]

MediClin Müritzklinikum GmbH
Weinberg Str. 19
17192 Waren
Telefon: 03991 772920
E-Mail: www.muertzklinikum.de
Bemerkung:
[19]

Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in

Voraussetzungen

- gesundheitliche Eignung
- Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Dauer

2 1/2 Jahre

Abschluss

Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in

Adressen

Berufsfachschule Greifswald GmbH
Staatlich anerkannte Höhere Berufsfachschule zur Ausbildung von Pharmazeutisch-technischen Assistenten
Pappelallee 1
17489 Greifswald
Telefon: 03834 872450
Web: www.berufsfachschule-greifswald.de
Bemerkung:
Bewerbungen sind laufend möglich (Kosten bitte erfragen)
[19]

Berufliche Schule der Landeshauptstadt Schwerin
- Gewerbe, Gartenbau & Sozialwesen -
Ziolkowskistr. 21
19063 Schwerin
Telefon: 0385 208440
Web: www.gewerbe-gartenbau-sozialwesen.de
Bemerkung:
[19]

Physiotherapeut/in

Voraussetzungen

- Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss
- oder**
- Berufsreife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss und eine abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Physiotherapeut/in

Adressen

Grone Berufsfachschule Rügen
Höhere Berufsfachschule
Industriestraße 18
18528 Bergen/Rügen
Telefon: 03838 250628
Web: www.grone.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Berufsfachschule Greifswald GmbH
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Physiotherapie
Pappelallee 1
17489 Greifswald
Telefon: 03834 872450 od. 038377 41447
Web: www.berufsfachschule-greifswald.de
Bemerkung:
Ausbildungsort: Zinnowitz
Bewerbungen laufend möglich.
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Schule für Operationstechnische Assistenten (OTA) der KMG Klinikum Güstrow GmbH
Friedrich-Trendelenburg-Allee 1
18273 Güstrow
Telefon: 03843 343382
Web: www.kmg-kliniken.de
Bemerkung:
[19]

BERUFSAUSBILDUNG IN DER REGION

Podologe/Podologin

Berufliche Schule am
Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum
Neubrandenburg
Kopernikusstraße 2
17036 Neubrandenburg
Telefon: 0395 7752350
Web: www.dbk-nb.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Bildungswerk R.Welling gGmbH
Höhere Berufsfachschule für Physiotherapie
Friedrich-Wilhelm-Straße 9
17235 Neustrelitz
Telefon: 03981 200225
Web: www.welling-neubrandenburg.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

EWS gGmbH
Akademie für Medizin und Therapie
Staatlich anerkannte Höhere Berufsfachschule
Werftstraße 5
18057 Rostock
Telefon: 0381 8087100
Web: www.ews-rostock.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Berufliche Schule "A.Schmorell"
am Klinikum Südstadt
und der Hansestadt Rostock
Schleswiger Str. 5
18109 Rostock
Telefon: 0381 778573
Web: www.bs-schmorell.de
Bemerkung:
[19]

ecolea-Private Berufliche Schule
Staatlich anerkannte Höhere Berufsfachschule
Masseure, med. Bademeister
Physiotherapie, Rettungsassistent
Parkstraße 52
18119 Rostock-Warnemünde
Telefon: 0381 4405877
Web: www.ecolea.de
Bemerkung:
Kostenfreie Infohotline 0800 5937777
(Berufsfachschule in freier Trägerschaft,
Kosten bitte erfragen)
[19]

SWS Schulen gGmbH
Wismarsche Str. 300
19055 Schwerin
Telefon: 0385 208880
Web: www.sws-schulen.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

ecolea
Private Berufliche Schule
Lankower Str. 9-11
19057 Schwerin
Telefon: 0385 7452620
Web: www.ecolea.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Berufliche Schule der
Landeshauptstadt Schwerin
- Gesundheit -
Friedrich-Engels-Str. 36
19061 Schwerin
Telefon: 0385 5557410
Web: www.bs-gesundheit-sn.de
Bemerkung:
[19]

ecolea
Staatlich anerkannte Höhere
Berufsfachschule für
Physiotherapie und Altenpflege
Heinrich-Heine-Ring 76
18435 Stralsund
Telefon: 03831 481561
Web: www.ecolea.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Podologe/Podologin

Adressen

Institut für Marktwirtschaft gGmbH
Staatlich anerkannte Berufsfachschule
für Podologie
Semlower Straße 13
18439 Stralsund
Telefon: 03831 297301
Web: www.IMA-wissen.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Rettungsassistent/in

Voraussetzungen

- gesundheitliche Eignung
- Berufsreife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

oder

- eine abgeschlossene Berufsausbildung

und

- Mindestalter 18 Jahre

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatlich geprüfte/r Rettungsassistent/in

Adressen

ecolea-Private Berufliche Schule
Staatlich genehmigte Höhere Berufsfachschule für Sozialpflege
Bildungsgang staatlich geprüfter Sozialassistent
Parkstraße 52
18119 Rostock-Warnemünde
Telefon: 0381 4405877
Web: www.ecolea.de
Bemerkung:
Kostenfreie Infohotline 0800 5937777
(Berufsfachschule in freier Trägerschaft, Kosten bitte erfragen)
[19]

Landeshauptstadt Schwerin
Derzernat III - Wirtschaft, Bauen & Ordnung
Amt für Brand- Katastrophenschutz & Rettungsdienst
staatlich anerkannte Rettungsdienstschule
Graf-Yorck-Str. 21
19061 Schwerin
Telefon: 0385 5000 117
E-Mail: rettungsdienstschule@schwerin.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Deutsches Rotes Kreuz
Bildungszentrum Teterow gGmbH
Am Bergring 1
17166 Teterow
Telefon: 03996 128620
Web: www.drk-bz.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Schauspieler/in

Voraussetzungen

- gesundheitliche Eignung
- Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

und

- Nachweis einer besonderen künstlerischen Eignung

Dauer

4 Jahre

Abschluss

Schauspieler/in

Adressen

Theaterakademie Zinnowitz
Höhere Private Berufsfachschule für Theaterarbeit
Heringsdorfer Weg 1
17454 Zinnowitz
Telefon: 038377 3680
Web: www.vlb-anklam.de
Bemerkung:
Zugangsvoraussetzungen:
Mindestalter 18 Jahre
Eignungsfeststellung durch mindestens 2 Prüfungen
[19]

BERUFSAUSBILDUNG IN DER REGION

Sozialassistent/in

Voraussetzungen

- gesundheitliche Eignung
- Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Sozialassistent/in

Adressen

Berufsfachschule Greifswald GmbH
Staatlich anerkannte Höhere
Berufsfachschule für
Sozialwesen
Pappelallee 1
17489 Greifswald
Telefon: 03834 872451 od. 038353 76138
Web: www.berufsfachschule-greifswald.de

Bemerkung:
Bewerbungen sind laufend möglich
Ausbildungsort: Bandelin
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Berufliche Schule der
Hansestadt Stralsund
Bereich Sozialpädagogik
Arnold-Zweig-Str. 160
18435 Stralsund
Telefon: 03831 297743
Web: www.berufliche-schule-stralsund.de
Bemerkung:
[4,6,12,14,16,18]

ecolea
Fachschule für Sozialwesen
Heinrich-Heine-Ring 76
18435 Stralsund
Telefon: 03831 3749969
Web: www.ecolea.de
Bemerkung:
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Technische/r Assistent/in - Informatik

Voraussetzungen

Mittlere Reife oder ein gleichwertiger
Bildungsabschluss

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatlich geprüfte/r technische/r As-
sistent/in für Informatik

Adressen

Staatl. anerk. Höhere Berufsfachschule
für Technik/ BUW Neubrandenburg e.V.
Helmut-Just-Str. 8
17036 Neubrandenburg
Telefon: 0395 7693126
Web: www.buw-nb-ev.de
Bemerkung:
[19]

IT-College Putbus gGmbH
Circus 16
18581 Putbus/Rügen
Telefon: 038301 88520
Web: www.itc-putbus.de
Bemerkung:
Fachhochschulreife möglich
Voraussetzungen bei der Schule erfragen.
(Kosten bitte erfragen)
[19]

Berufliche Schule der Hansestadt Rostock
-Elektrotechnik/Elektronik-
Maxim-Gorki Str. 67
18106 Rostock
Telefon: 0381 778900
Web: www.bsee-hro.de
Bemerkung:
In einer 4-jährigen Ausbildungszeit kann zugleich
die Allgemeine Hochschulreife erworben werden.
[19]

Umweltschutztechnische/r Assistent/in

Voraussetzungen

- gesundheitliche Eignung
- Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatlich geprüfte/r Umweltschutz-
technische/r Assistent/in

Adressen

Staatl. anerk. Höhere Berufsfachschule
für Technik/ BUW Neubrandenburg e.V.
Helmut-Just-Str. 8
17036 Neubrandenburg
Telefon: 0395 7693126
Web: www.buw-nb-ev.de
Bemerkung:
[19]



Die Tage vor deinem Ausbildungsbeginn

Die Suche nach einem Ausbildungsplatz war erfolgreich und du hast den Vertrag in der Tasche. Welche Dinge du vor dem Ausbildungsbeginn noch erledigen musst und was du während der ersten Tage im neuen Betrieb beachten solltest, erfährst du hier.

Checkliste „Vor dem Ausbildungsbeginn“



Finanzielle Unterstützung

Wenn du bestimmte Voraussetzungen erfüllst, kannst du für deine Ausbildung finanzielle Unterstützung erhalten (bei einer schulischen Ausbildung BAföG, bei einer betrieblichen Ausbildung Berufsausbildungsbeihilfe). Tipp: Informiere dich und stelle den Antrag frühzeitig. Nur dann weißt du, ob und wie viel Unterstützung du erhalten wirst.

Eigenes Bankkonto

Damit dir der Betrieb deine Ausbildungsvergütung überweisen kann, brauchst du ein eigenes Bankkonto. Bevor du ein Konto eröffnest, lohnt es sich, die Angebote von verschiedenen Banken zu vergleichen.

Krankenversicherung

Als Auszubildende oder Auszubildender bist du nicht mehr über deine Eltern krankenversichert. Du musst dir eine eigene Krankenversicherung suchen. Auch hier gilt: Vergleichen lohnt sich.

Vermögenswirksame Leistungen

Der Staat fördert mit den vermögenswirksamen Leistungen deinen Vermögensaufbau. Wenn dein Arbeitgeber einen Teil deines Gehaltes auf einen bestimmten Sparvertrag einzahlt, bekommst du vom Staat einen Zuschuss, die Arbeitnehmer-Sparzulage. Manche Arbeitgeber zahlen auch zusätzlich einen Teil dazu. Erkundige dich in deinem Betrieb, ob das möglich ist.

Private Haftpflichtversicherung

Die private Haftpflichtversicherung sollte ein „Muss“ sein. Wenn deine Eltern eine Familienhaftpflichtversicherung haben, bist du während deiner ersten Ausbildung im Anschluss an die Schule in der Regel mitversichert. Falls nicht, solltest du überlegen, ob du eine eigene private Haftpflichtversicherung abschließt!

„Papiere“ besorgen

Besorge dir Bescheinigungen, die dir möglicherweise noch fehlen und die du bei Ausbildungsbeginn vorlegen musst. Am besten fragst du bei deinem Ausbildungsbetrieb nach, ob und welche Nachweise du noch brauchst. Wichtige „Papiere“ sind zum Beispiel:

- **Steuer-Identifikationsnummer**

Du musst deinem zukünftigen Arbeitgeber deine Steuer-Identifikationsnummer, die jedem Bürger automatisch zugeschickt wurde, mitteilen. Wenn du das Schreiben mit deiner Nummer nicht mehr findest, kannst du sie beim Bundeszentralamt für Steuern (www.bzst.de) anfordern

- **Gesundheitsbescheinigung Jugendlicher**

Wenn du zu Beginn der Ausbildung unter 18 Jahre alt bist, musst du mit der Gesundheitsbescheinigung nachweisen, dass du für den gewählten Beruf gesundheitlich geeignet bist. Bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung erhältst du ein entsprechendes Formular. Damit gehst du zu einem Arzt deiner Wahl, der dir nach einer Untersuchung die Bescheinigung ausstellt.

- **Schulzeitbescheinigung**

Unter bestimmten Voraussetzungen kann deine Schulzeit (ab deinem 17. Lebensjahr) als Anrechnungszeit für deine Rente anerkannt werden. Die Schulzeitbescheinigung, die dir von deiner Schule ausgestellt wird, reichst du mit einer Kopie deines Abschlusszeugnisses bei deiner Krankenkasse ein.

- **Weitere Bescheinigungen,**

die du möglicherweise noch brauchst, sind zum Beispiel ein Polizeiliches Führungszeugnis oder ein Nachweis über deine Fremdsprachenkenntnisse.

Die ersten Tage im Betrieb

Damit du an den ersten Tagen deiner Ausbildung einen guten Eindruck bei Vorgesetzten und deinen neuen Kolleginnen und Kollegen hinterlässt, solltest du ein paar einfache Regeln befolgen.

- Informiere dich schon vor deinem ersten Arbeitstag darüber, wann du dich bei wem im Betrieb melden sollst.
- Komme lieber etwas früher in den Ausbildungsbetrieb und kalkuliere für den Weg auch Zug- oder Busverspätungen mit ein.
- Auch in Unternehmen, in denen sich alle duzen, sollten die Auszubildenden warten, bis ihnen das „Du“ angeboten wird. Grundsätzlich bietet das „Du“ immer der Ranghöhere an.
- Frag nach, wenn du etwas nicht verstehst. Niemand erwartet von dir, dass du alle Arbeitsabläufe im Betrieb von Anfang an kennst.

Rechte und Pflichten eines Azubis

Während deiner Ausbildungszeit hast du spezielle Rechte und Pflichten:

Deine Rechte:

- Ausbildungsmittel wie Werkzeuge und Unterlagen müssen dir kostenlos zur Verfügung gestellt werden.
- Für die Zeit, die du in der Berufsschule verbringst, ist deine Ausbilderin oder dein Ausbilder verpflichtet, dich von der Arbeit im Betrieb freizustellen.
- Während der Ausbildung dürfen dir nur Aufgaben übertragen werden, die dem Ausbildungszweck dienen.
- Deine Ausbilderin oder dein Ausbilder muss dich über die Ordnungsvorschriften an der Ausbildungsstätte aufklären.
- Du kannst während der Probezeit ohne Angabe von Gründen und Einhaltung einer Frist (formlos) kündigen. Das Gleiche gilt auch für deinen Arbeitgeber. Nach der Probezeit musst du eine vierwöchige Kündigungsfrist einhalten, schriftlich kündigen und angeben, warum du die Berufsausbildung aufgeben willst.

Deine Pflichten:

- Du hast die Berufsschule regelmäßig zu besuchen.
- Du musst den Weisungen deiner Ausbilderin oder deines Ausbilders folgen.
- Du musst die dir übertragenen Aufgaben sorgfältig ausführen.
- Du hast regelmäßig ein Berichtsheft zu führen. Das ist ein Ausbildungsnachweis, den die Ausbilderin oder der Ausbilder überprüft und unterschreibt. Dieser gilt als Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung.
- Du musst Werkzeuge, Maschinen und sonstige Einrichtungen pfleglich behandeln.
- Du musst Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse wahren.



Zwischen Schule und Beruf

Nicht immer klappt es, dass du gleich nach der Schule mit einer Ausbildung beginnen kannst. Die Zeit zwischen Schulabschluss und Ausbildungsbeginn kannst du sinnvoll nutzen, um dich sozial zu engagieren oder erste praktische Erfahrungen in einem Berufsfeld zu sammeln, das dich interessiert.

Wie wäre es zum Beispiel, ein Freiwilliges Soziales Jahr in einem Krankenhaus zu machen, als Au-pair ins Ausland zu gehen oder als Praktikantin oder Praktikant deinen Wunschberuf auszutesten? Auf diese Weise sammelst du viele neue und spannende Erfahrungen für dich selbst und vielleicht auch für dein späteres Berufsleben. Eines solltest du jedoch beachten: Für einige dieser Überbrückungsmöglichkeiten solltest du mindestens 18 Jahre alt sein.

Im Folgenden werden ein paar Möglichkeiten vorgestellt, die dir nach deinem Schulabschluss und vor Beginn einer Berufsausbildung offen stehen.

Wehrdienst

Die allgemeine Wehrpflicht wurde zum 1. Juli 2011 ausgesetzt. Das heißt, dass eine Einberufung nur noch auf eigenen Wunsch erfolgt

Dauer: Mindestens sechs Monate. Wer will, kann ihn freiwillig verlängern, erklärt sich dann aber auch zu Auslandseinsätzen bereit.

Verdienst: Etwa 777 bis 1.100 Euro netto pro Monat, plus Sachleistungen im Wert von etwa 265 Euro (Unterkunft, Verpflegung).

Voraussetzungen: Erfolgreiche Musterung beim Kreiswehrrersatzamt.

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

Während eines **FSJ** arbeitest du in sozialen Einrichtungen wie Senioren- oder Behindertenheimen, Kindergärten oder Krankenhäusern mit. Du kannst das FSJ aber auch in Sport- und Kultureinrichtungen absolvieren, beispielsweise bei Sportvereinen, Jugendtheatern oder Museen, sowie in der Denkmalpflege oder in der Politik.

Einsatzstellen für das **FÖJ** finden sich in verschiedenen Naturschutzprojekten. Du bist zum Beispiel bei Umwelt-



schutzorganisationen, Forstämtern oder auf ökologischen Bauernhöfen beschäftigt. FSJ und FÖJ können auch im Ausland (in Europa oder weltweit) geleistet werden. In- und Auslandsdienste können auch kombiniert werden.

Voraussetzungen:

Das Angebot des FSJ/FÖJ richtet sich an alle, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben (je nach Bundesland sind das 9 oder 10 Schulbesuchsjahre). Das Höchstalter (bis zum Ende des FSJ/FÖJ) beträgt 26 Jahre.

Dauer:

In der Regel dauert ein FSJ/FÖJ 1 Jahr, mindestens jedoch 6 und höchstens 18 Monate.

Verdienst:

Du erhältst ein monatliches Taschengeld in unterschiedlicher Höhe und je nach Organisation auch freie Unterkunft und Verpflegung.

Anerkennung:

Für einige Ausbildungsberufe, hauptsächlich im sozialen Bereich, kann das FSJ/FÖJ auch als Praktikum anerkannt werden. Am besten du erkundigst dich bereits im Vorfeld darüber, ob dies der Fall ist.

Weitere Informationen und Organisationen, bei denen du dich für ein FSJ oder FÖJ bewerben kannst, findest du in der Broschüre „Für mich und für andere – Freiwilliges Soziales Jahr/Freiwilliges Ökologisches Jahr“, die du von der Homepage des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend herunterladen kannst (www.bmfsfj.de > Engagementpolitik > FSJ/FÖJ).

Praktika und Jobs

Die Zeit zwischen Schulabschluss und Ausbildung kannst du auch für ein Praktikum oder zum Geldverdienen nutzen. So kannst du erste praktische Erfahrungen in dem Berufsfeld sammeln, das dich interessiert, und dabei herausfinden, ob dir der gewünschte Beruf auch wirklich liegt. Für manche Ausbildungsberufe werden Praktika vor Ausbildungsbeginn auch empfohlen, beispielsweise im sozialen Bereich. Vielleicht lernst du über ein Praktikum oder einen Nebenjob sogar deinen zukünftigen Arbeitgeber kennen.

Die Jobvermittlung deiner Agentur für Arbeit unterstützt dich bei der regionalen Suche nach Jobs. Nach Praktika kannst du auch in der JOBBÖRSE im Internet unter www.jobboerse.arbeitsagentur.de suchen. Wähle dazu im Feld „Finden Sie eine passende Stelle“ unter „Sie suchen“ den Begriff „Praktikum/Trainee“ aus.

Wenn du im Ausland jobben oder ein Praktikum machen willst, bist du bei der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit an der richtigen Stelle. Unter www.ba-auslandsvermittlung.de > Praktikanten und Jobsucher findest du jede Menge Informationen zu Praktika, Saison- und Sommerjobs in vielen Ländern in Europa und auf der ganzen Welt. Du erreichst die Auslandsvermittlung auch per E-Mail (zav-auslandsvermittlung@arbeitsagentur.de) oder telefonisch, Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr unter 0228 7131313.

Au-pair

Die bekannteste Möglichkeit, nach der Schule im Ausland zu jobben, ist die Arbeit als Au-pair. Das heißt, du lebst zeitweise bei einer Familie und hilfst bei der Kinderbetreuung und im Haushalt. Um sich vor unangenehmen Überraschungen zu schützen, empfiehlt es sich, bei der Suche nach einer Au-pair-Familie mit seriösen Organisationen zusammenzuarbeiten und sich vor der Entscheidung genau zu informieren.

Voraussetzungen:

Für eine Tätigkeit als Au-pair musst du mindestens 18 Jahre alt sein. Das Höchstalter liegt bei 24 Jahren, je nach Organisation auch bei 30 Jahren. Außerdem wird meistens verlangt, dass du Erfahrung in der Kinderbetreuung hast und einen Führerschein besitzt.

Dauer:

In der Regel dauert ein Au-pair-Aufenthalt zwischen sechs und zwölf Monate, maximal 24 Monate.

Verdienst:

Du erhältst ein monatliches Taschengeld von der Gastfamilie in unterschiedlicher Höhe, Unterkunft und Verpflegung werden gestellt.

Weiterführende Informationen zu Jobs und Praktika, Au-pair-Tätigkeiten oder verschiedenen Freiwilligendiensten findest du unter www.arbeitsagentur.de > Bürgerinnen & Bürger > Zwischen Schule und Beruf.

Weiter zur Schule gehen?

Mit dem Verlassen der Regionalschule oder einer vergleichbaren Schule ist die allgemeinbildende Schulzeit für dich beendet. Du hast aber die Möglichkeit, deinen Schulbesuch an einer beruflichen Schule fortzusetzen.

Ein weiterer Schulbesuch ermöglicht dir z.B.:

- einen fehlenden Schulabschluss nachzuholen
- einen höherwertigen Abschluss zu erreichen,
- eine berufliche Grundbildung und Kenntnisse zu erwerben, die für eine anschließende Ausbildung wichtig sind oder
- Zeit zu überbrücken, falls du keinen Ausbildungsplatz gefunden hast.

Über die Frage, ob ein weiterer Schulbesuch für dich sinnvoll und möglich ist, solltest du jedoch auf jeden Fall mit deinen Eltern, deinen Lehrerinnen und Lehrern und auch mit deiner Berufsberaterin oder deinem Berufsberater sprechen.

Welche Möglichkeiten

von der Berufsvorbereitung bis zum Fachgymnasium

angeboten werden, ist auf den folgenden Seiten dargestellt. Damit du dir ein Bild machen kannst, sind alle Schulen in kurzer Form beschrieben. Weitere Informationen erhältst du bei der Berufsberatung oder im Berufs-Informations-Zentrum.

Privat zu finanzierende Schulen, wie z.B. die Volkshochschulen (VHS) oder die Abendgymnasien bieten ebenfalls weiterführende Bildungsangebote an. Die Adressen findest du auf Seite 56.

Legende der Einzugsbereiche

- 1 Landkreis Bad Doberan
- 2 Landkreis Demmin
- 3 Landkreis Güstrow
- 4 Hansestadt Greifswald
- 5 Hansestadt Rostock
- 6 Hansestadt Stralsund
- 7 Hansestadt Wismar
- 8 Landkreis Ludwigslust
- 9 Landkreis Mecklenburg-Strelitz
- 10 Landkreis Müritzkreis
- 11 Stadt Neubrandenburg
- 12 Landkreis Nordvorpommern
- 13 Landkreis Nordwestmecklenburg
- 14 Landkreis Ostvorpommern
- 15 Landkreis Parchim
- 16 Landkreis Rügen
- 17 Landeshauptstadt Schwerin
- 18 Landkreis Uecker-Randow
- 19 Mecklenburg-Vorpommern

Alle Angaben vorbehaltlich der Entscheidung des Bildungsministeriums Mecklenburg-Vorpommern.

www.regierung-mv.de > Bildungsserver: www.bildung-mv.de

Weitere Schulen bzw. Informationen können den Wegweisern der Agentur für Arbeit Stralsund, Rostock und Neubrandenburg sowie im Internet unter www.bildung-mv.de entnommen werden.

Weiter zur Schule gehen?

Fachgymnasium

Das Fachgymnasium ist ein berufliches Gymnasium, auf dem du bei erfolgreichem Besuch die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erwerben kannst.

Berufsbezogene und allgemeinbildende Unterrichtsinhalte vermitteln dir eine Bildung, die den Anforderungen eines Hochschulstudiums oder einer anderen anspruchsvollen Berufsausbildung gerecht wird.

Fachgymnasien gibt es in Mecklenburg-Vorpommern in den Fachrichtungen (FR):

- Agrarwirtschaft,
- Ernährungswissenschaft,
- Gesundheit und Soziales (mit den Schwerpunkten: Sozialpädagogik, Gesundheit und Pflege),
- Technik (mit den Schwerpunkten: Metalltechnik, Gestaltungs- und Medientechnik, Elektrotechnik, Bautechnik, Datenverarbeitungstechnik) und
- Wirtschaft.

Voraussetzungen

Du benötigst eine überdurchschnittliche Mittlere Reife oder einen gleichwertigen Bildungsabschluss.

Sofern sich mehr Schülerinnen und Schüler anmelden, als Plätze vorhanden sind, richtet sich die Aufnahmeentscheidung nach dem Auswahlverfahren der zuständigen Schule.

Dauer

3 Jahre
(Jahrgangsstufen 11, 12 und 13)

Abschluss

Allgemeine Hochschulreife (Abitur) nach erfolgreichem Abschluss der 13. Jahrgangsstufe.

Der schulische Teil der Fachhochschulreife wird bereits nach erfolgreichem Abschluss der 12. Jahrgangsstufe erreicht.

Adressen

Berufliche Schule
der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Gebäude
Siemensallee 5
17489 Greifswald
Telefon: 03834 545300
Fachrichtung:

Gesundheit und Pflege
[2,4,6,9,10,11,12,14,16,18]

Wirtschaft
[4]

Berufliche Schule der Hansestadt Stralsund
Lübecker Allee 4
18437 Stralsund
Telefon: 03831 297281
Fax: 03831 281608
Web: www.berufliche-schule-stralsund.de
Fachrichtungen:

Technik
-Elektrotechnik [6,12,16]

Wirtschaft
[6,16]

Gesundheit und Soziales
[4,6,12,14,16]

Berufliche Schule des
Landkreises Nordvorpommern
Ribnitz-Damgarten
Nebenstelle Velgast
Neubauerstr. 7
18469 Velgast
Telefon: 038324 6450
Web: www.bs-rdg.de
Fachrichtung:

Wirtschaft
[12]

Ernährungswissenschaft
[4.6.12.14.16]

Berufliche Schule des Landkreises
Ostvorpommern
Schulstr. 1
17438 Wolgast
Telefon: 03836 23630
Web: www.berufsschule-ovp.de
Fachrichtung:
Wirtschaft
[14]

Fachoberschule

Die Fachoberschule ist eine berufliche Schule, die dir bei erfolgreichem Besuch die Fachhochschulreife vermittelt.

Der Unterricht hat berufsbezogene und allgemeinbildende Inhalte und bereitet dich auf ein Studium an einer Fachhochschule vor.

Die Fachoberschule kann grundsätzlich in den Fachrichtungen:

- Agrarwirtschaft,
- Bautechnik,
- Biologie/Chemie/Physik,
- Elektrotechnik,
- Ernährung/Hauswirtschaft,
- Gestaltung,
- Informatik,
- Metalltechnik,
- Seefahrt,
- Sozialpädagogik,
- Vermessung und
- Verwaltung

eingrichtet werden. Welche Fachrichtung du tatsächlich wählen kannst, ist jedoch von dem Angebot der zuständigen beruflichen Schule abhängig.

Voraussetzungen

Für den Besuch der 1-jährigen Fachoberschule benötigst du

- eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung oder eine 3-jährige einschlägige Berufstätigkeit und
- die Mittlere Reife

Dauer

in MV nur 1 Jahr

Abschluss

Fachhochschulreife

Adressen

Berufliche Schule
der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Gebäude
Siemensallee 5
17489 Greifswald
Telefon: 03834 545300

Fachrichtung:

Elektrotechnik

[4,6,12,14,16]

Wirtschaft

[4]

Berufliche Schule des
Landkreises Rügen
Straße der Jugend 7
18546 Sassnitz
Telefon: 038392 6480

Fachrichtung:

Ernährungs- und Hauswirtschaft

[4,6,12,14,16]

Berufliche Schule der Hansestadt Stralsund
Lübecker Allee 4
18437 Stralsund
Telefon: 03831 297281

Web: www-berufliche-schule-stralsund.de

Fachrichtungen:

Technik

-Metalltechnik

[4,6,12,14,16]

Sozialpädagogik

[4,6,12,14,16]

Wirtschaft

[6,16]

Berufliche Schule des
Landkreises Nordvorpommern
Ribnitz-Damgarten
Nebenstelle Velgast
Neubauerstr. 7
18469 Velgast
Telefon: 038324 6450

Web: www.bs-rdg.de

Fachrichtung:

Wirtschaft

[12]

Berufliche Schule des Landkreises
Ostvorpommern
Schulstr. 1
17438 Wolgast
Telefon: 03836 23630
Web: www.berufsschule-ovp.de

Fachrichtung:

Wirtschaft

[14]

Ausbildungsberatung der Kammern

IHK zu Neubrandenburg
Zweigstelle Greifswald
Domstr. 39a
17489 Greifswald
Telefon: 03834 2603 -02
Fax: 0395 5597520

IHK zu Rostock
Geschäftsstelle Nordvorpommern/Rügen
Mönchstr. 8a
18439 Stralsund
Telefon: 03831 26040
Fax: 03831 2604809
E-Mail: www.rostock.ihk24.de

Kreishandwerkerschaft
Greifswald/Ostvorpommern/
Uecker-Randow
Bahnhofstr. 1
17489 Greifswald
Telefon: 03834 798930
Fax: 03834 798933
Web: www.khs-greifswald.de

Kreishandwerkerschaft
Rügen/Stralsund/
Nordvorpommern
Stedarer Weg 1
18528 Bergen auf Rügen
Telefon: 03838 22004
Fax: 03838 209880
Web: www.handwerk-ruegen.de

Kreishandwerkerschaft Rügen/
Stralsund/Nordvorpommern
Mönchstr. 48
18439 Stralsund
Telefon: 03831 292523
Fax: 03831 299884
Web: www.rostock.ihk24.de

BAföG/Unterhaltsbeihilfe

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Amt für Jugend, Familie und Soziales
Amt für Ausbildungsförderung (BAföG)
Marienstr. 1
18439 Stralsund
Telefon: 03831 219368
Fax: 03831 219377

Haupt- und Schulverwaltungsamt
Sachgebiet Schulverwaltung
Amt für Ausbildungsförderung (BAföG)
Billrothstr. 5
18528 Bergen auf Rügen
Telefon: 03838 813543 -544
Fax: 03838 813106

Landkreis Nordvorpommern
Amt für Ausbildungsförderung (BAföG)
Bahnhofstr. 12/13
18507 Grimmen
Telefon: 038326 59470 -71
Fax: 038326 59188470 -71
Web: www.ik-nvp.de

Landratsamt des Landkreises Ostvorpommern
Amt für Ausbildungsförderung (BAföG)
Leipziger Allee 26
17389 Anklam
Telefon: 03971 84558
Fax: 03971 8498558

Studentenwerk Greifswald
Amt für Ausbildungsförderung
Am Schießwall 1-4
17489 Greifswald
Telefon: 03834 861740
Fax: 03834 861755

Studentenwerk Greifswald
Außenstelle Stralsund
Amt für Ausbildungsförderung
Zur Schwedenschanze 15
18435 Stralsund
Telefon: 03831 456766 -899
Fax: 03831 456900

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Amt für Jugend, Soziales und Familie
Postfach 31 53
17461 Greifswald
Telefon: 03834 522501
Fax: 03834 522402
Web: www.studentenwerk-greifswald.de

Beratungsstellen

Staatliches Schulamt Greifswald
M.-A.-Nexö-Platz 1
17489 Greifswald
Telefon: 03834 59580
Fax: 03834 595858

Bundesfreiwilligendienst

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Frau Peters
Wismarsche Str. 298
19055 Schwerin
Telefon: 0385 59147-44
Fax: 0385 59147-22
E-Mail: www.drk-mv.de

Freiwilliges Jahr in der Denkmalpflege

Jugendbauhütte Stralsund/Szczecin
Internationale Jugendgemeinschaftsdienste
Landesverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Katharinenberg 34
18439 Stralsund
Telefon: 03831 280206
Fax: 03831 280215
Web: www.ijgd.de

Freiwilliges Ökologisches Jahr

FÖJ-Regionalbüro Greifswald
Jugendwerk Aufbau Ost e.V.
Spiegelsdorfer Wende 2
17491 Greifswald
Telefon: 03834 501414
Fax: 03834 501414
Web: www.foej-jao.de

Freiwilliges Soziales Jahr

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
Region Vorpommern
Bahnhofstr. 15/2
17489 Greifswald
Telefon: 03834 7983200
Fax: 03834 7983213
Web: www.caritas-vorpommern.de

Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
FSJ-Außenstelle
Hafenstr. 21
18439 Stralsund
Telefon: 03831 303468
Fax: 03831 390409
E-Mail: www.lv-mecklenburg-vorpommern.drk.de

WEITERE ADRESSEN

Diakonisches Werk M/V
Grimmer Str. 11-14
17489 Greifswald
Telefon: 03834 889922
Fax: 03834 889944
Web: www.diakonie-vorpommern.de

Jugendämter

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Amt für Jugend, Familie und Soziales
Jugendamt
Frankendamm 5
18439 Stralsund
Telefon: 03831 254414
Fax: 03831 25254414

Landkreis Nordvorpommern
Fachgebiet Jugend/Schulen
Bahnhofstr. 12/13
18507 Grimmen
Telefon: 038326 590
Fax: 038326 59130

Landkreis Ostvorpommern
Jugendamt
Demminer Str. 71-74
17389 Anklam
Telefon: 03971 84599
Fax: 03971 84560

Landkreis Rügen
Amt für Soziales, Jugend und Sport
Störtebekerstr. 30
18528 Bergen auf Rügen
Telefon: 03838 813502
Fax: 03838 813536
Web: www.landkreis-ruegen.de

Stadtverwaltung der Universitäts- und
Hansestadt Greifswald
Amt für Jugend, Soziales und Familie
Goethestr. 2a
17489 Greifswald
Telefon: 03834 522401
Fax: 03834 522402
Web: www.greifswald.de

Sozial- bzw. Grundsicherungs- ämter

Amt für Jugend, Familie und Soziales
Marienstr. 1
18439 Stralsund
Telefon: 03831 219343
Fax: 03831 219396

Amt für Jugend, Soziales und Familie
Postfach 31 53
17461 Greifswald
Telefon: 03834 522401
Fax: 03834 522402

Landkreis Nordvorpommern
Fachgebiet Soziales
Bahnhofstr. 12/13
18507 Grimmen
Telefon: 038326 59424
Fax: 038326 59188414

Landkreis Ostvorpommern
Sozialamt
Demminer Str. 71-74
17389 Anklam
Telefon: 03971 84601
Fax: 03971 9884648

Landkreis Rügen
Amt für Soziales, Jugend und Sport
Störtebekerstr. 30
18528 Bergen auf Rügen
Telefon: 03838 813502
Fax: 03838 813536
Web: www.landkreis-ruegen.de

Volkshochschulen

Abendgymnasium Wolfgang Koeppen
der Hansestadt Greifswald
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
17489 Greifswald
Telefon: 03834 885198
Fax: 03834 885244

Kreisvolkshochschule Nordvorpommern
Hauptgeschäftsstelle Grimmen
Triebseer Chaussee 4
18507 Grimmen
Telefon: 038326 80020
Fax: 038326 65826
Web: www.vhs-nvp.de

Kreisvolkshochschule Rügen
Schulstr. 2
18528 Bergen auf Rügen
Telefon: 03838 200580
Fax: 03838 2005818

Volkshochschule der Hansestadt Stralsund
Friedrich-Engels-Str. 28
18437 Stralsund
Telefon: 03831 482310
Fax: 03831 482323
Web: www.vhs-stralsund.de

Volkshochschule der Universitäts-
und Hansestadt Greifswald
Martin-Luther-Str. 7a
17489 Greifswald
Telefon: 03834 77360
Fax: 03834 773616
Web: www.vhs-greifswald.de

Volkshochschule des Landkreises
Ostvorpommern
Mühlenstr. 8d
17389 Anklam
Telefon: 03971 210213
Fax: 03971 833697
Web: www.lrovpp.de

Volkshochschule des Landkreises
Ostvorpommern
Arbeitsstelle Wolgast
Am Lustwall 7
17438 Wolgast
Telefon: 03836 202544
Fax: 03836 601145

Wehrdienstberatung

Wehrdienstberatung Stralsund
Rudenstr. 18
18439 Stralsund
Telefon: 03831 280032
Web: www.bundeswehr-karriere.de

Wohnheime

Arbeit für Ostvorpommern
Internat
Pasewalker Allee 23
17389 Anklam
Telefon: 03971 833123

Hotel und Appartment GmbH & Co.KG
Wilhelm-Holtz-Str. 5-8
17489 Greifswald
Telefon: 03834 5160
Fax: 03834 516516
Web: www.vchotel-greifswald.de

Malteser Lehrlingswohnheim Stralsund
Lindenallee 61
18437 Stralsund
Telefon: 03831 271072
Fax: 03831 271074
Web: www.malteser.de

Schulwohnheim des Landkreises Rügen
Straße der Jugend 7
18546 Sassnitz
Telefon: 038392 32104
Fax: 038392 63430

Wohnheim der Beruflichen Schule
des Landkreises Nordvorpommern
Velgast
Neubastr. 7
18469 Velgast
Telefon: 038324 80022
Fax: 038324 64520

Wohnheim Franzeshöhe im Haus
am Rügendamm
Gartenstr. 14
18439 Stralsund
Telefon: 03831 271512
Fax: 03831 271519
Web: www.unterkunft-stralsund.de

Berufsausbildung im Ausland



Berufsausbildung im Ausland

Lust auf Auslandserfahrung?

Grundsätzlich hast du auch die Möglichkeit, einen Teil deiner Berufsausbildung im Ausland zu absolvieren. Ein Auslandsaufenthalt kann dir jede Menge Pluspunkte bringen. Auf diese Weise kannst du bereits vorhandene Sprachkenntnisse vertiefen und außerdem bekommst du ein besseres Verständnis für die Menschen, die Kultur und die Arbeitsweise in einem fremden Land, wenn du eine Zeit lang dort gelebt und gearbeitet hast. Diese Erfahrungen können für dich persönlich sehr interessant und für deinen weiteren Berufsweg hilfreich sein. Immer mehr Unternehmen haben nämlich Kunden oder Zulieferbetriebe im Ausland, sodass sie gerne Mitarbeiter beschäftigen, die Auslandserfahrung haben.

Ausbildungsabschnitte, die du im Ausland verbringst, werden dir bis zu einem Viertel der gesamten Ausbildungsdauer für deine Berufsausbildung anerkannt. Somit könntest du einige Wochen oder sogar mehrere Monate deiner Ausbildung im Ausland absolvieren.

Welche Möglichkeiten gibt es, ins Ausland zu gehen?

Ausländische Zweigstellen

Großunternehmen haben oft Zweigstellen im Ausland, bei denen Auszubildende einen Teil ihrer Ausbildung absolvieren können. Doch auch mittelständische Firmen schicken ihre Auszubildenden vermehrt in die „Fremde“ und arbeiten dabei mit ausländischen Berufsbildungszentren zusammen. Am besten erkundigst du dich bei deinem (zukünftigen) Arbeitgeber, ob das Unternehmen Kontakte ins Ausland hat, es die Möglichkeit anbietet, Teile der Ausbildung im Ausland zu absolvieren und welche Voraussetzungen du dafür erfüllen musst.

Austauschprogramme

Möglicherweise nimmt dein Ausbildungsbetrieb auch an einem der zahlreichen Austauschprogramme teil, wie zum Beispiel „LEONARDO DA VINCI“, organisiert von der Europäischen Union. Häufig kannst du dich bei diesen Programmen nicht selbst anmelden – das muss dein Betrieb für dich erledigen. Teilweise bist du verpflichtet, vorher an einem Auswahlverfahren teilzunehmen. Dabei wird gete-

stet, ob du alle Voraussetzungen für einen Auslandsaufenthalt erfüllst, zum Beispiel, ob deine Fremdsprachenkenntnisse ausreichen.

Das zur deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) gehörige Unternehmen **Inwent** – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH – bietet im Auftrag der Bundesregierung und der Länder jungen Menschen während oder nach der Ausbildung die Chance, weltweit Berufserfahrung zu sammeln und fremde Arbeitswelten und Kulturen hautnah zu erleben. Weitere Informationen findest du unter www.inwent.org > Weltweit lernen: Mit Inwent ins Ausland.

Die ganze Ausbildung im Ausland

Natürlich kannst du auch deine gesamte Berufsausbildung im Ausland machen, vorausgesetzt, du beherrschst die Landessprache.

Bevor du dich im Ausland bewirbst, solltest du dich erkundigen, ob die dortige Ausbildung in Deutschland anerkannt wird, sodass du später auch hier arbeiten kannst.

Tipps und Informationen

Über die Möglichkeiten für einen Auslandsaufenthalt während der Ausbildung kannst du dich im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) informieren. Dort gibt es Infomappen, Bücher und Broschüren über Europa und den „Rest der Welt“.

Weitere Informationen über Ausbildung und Arbeiten im Ausland findest du bei der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (**ZAV**) der Bundesagentur für Arbeit unter www.ba-auslandsvermittlung.de > Auszubildende.

Du erreichst die ZAV auch per E-Mail (zav-auslandsvermittlung@arbeitsagentur.de) oder telefonisch, Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 0228/ 713 13 13.

Erfolgreich bewerben



Erfolgreich bewerben

Felix Müller
Schlosserstraße 23
11111 Musterdorf
Tel. 0111 99901

Musterdorf, 10. März 20..

Industriemontagen GmbH
Frau Maria Mustermann
Pflasterweg 2
07557 Winshorst

Bewerbung um eine Ausbildungsstelle als Industriemechaniker zum 1. September 20..
Ihre Anzeige im Tagblatt vom 09.03.20..

Sehr geehrte Frau Mustermann,

mit großem Interesse habe ich im Tagblatt gelesen, dass Sie eine Ausbildungsstelle als Industriemechaniker zum 1. September 20.. anbieten, und möchte mich um diese bewerben.

Zurzeit besuche ich die 10. Klasse der Lindenhorst-Hauptschule in Musterdorf, die ich im Juni 20.. mit dem erweiterten Hauptschulabschluss verlassen werde. Den Notenstand meines letzten Zeugnisses entnehmen Sie bitte der Anlage.

Es ist mein großes Ziel, Industriemechaniker zu werden. Es macht mir Spaß, Fehlerquellen aufzuspüren, mein handwerkliches Geschick einzusetzen und Reparaturen durchzuführen. Seit meiner Kindheit interessiere ich mich für Technik – ob es mein Motorroller oder ein defektes Radio ist, ich lege immer selbst Hand an. Mein Praktikum bei der Firma Durstleben und Co. Werkzeugbau in Musterdorf hat mich in meinem Wunsch bestärkt, einen Beruf zu erlernen, bei dem mit Metall gearbeitet wird. Hier hatte ich bereits die Möglichkeit, die verschiedenen Arten der Metallbearbeitung kennenzulernen.

Ich freue mich darauf, Sie in einem persönlichen Gespräch von mir zu überzeugen.

Mit freundlichen Grüßen

Felix Müller
Felix Müller

Anlagen

Seit einiger Zeit dürfen Arbeitgeber gesetzlich keine Bewerbungsfotos mehr verlangen, viele erwarten aber üblicherweise noch eines.

Erfolgreich bewerben

Seit einiger Zeit dürfen Arbeitgeber gesetzlich keine Bewerbungsfotos mehr verlangen, viele erwarten aber üblicherweise noch eines.

Mier ist dein Bewerbungsfoto

Lebenslauf

Persönliche Angaben:

Name: Müller
Vorname: Felix

Geburtsdatum: 5. April 19...
Geburtsort: Stadt

Anschrift: Schlosserstr. 23, 11111 Musterdorf
Telefon: 0111 99901

Schulbildung:

19... - 19...
19... - 20... Kart-Gesamtschule, Musterdorf
J.-Lindenhorst-Hauptschule, Musterdorf

Lieblingsfächer: Englisch, Mathematik, Geschichte

Betriebspraktikum: Praktikum bei der Firma Durstleben und Co. Werkzeugbau, Musterdorf in der Zeit vom 01.04.20... - 23.04.20... im Bereich der Metalbearbeitung

Schulabschluss: erweiterter Hauptschulabschluss Juni 20...

Außerschulische Interessen und Fähigkeiten:

Kenntnisse: Volkshochschulkurs in Word und Excel

Hobbys: Lesen, Fußball spielen

Musterdorf, 10. März 20...

Felix Müller
Felix Müller

Erfolgreich bewerben

Deine Bewerbung vermittelt den ersten Eindruck, den dein Wunscharbeitgeber von dir bekommt. Anhand deiner Unterlagen entscheidet er, ob du zu einem Test oder Vorstellungsgespräch eingeladen wirst. Sich bewerben bedeutet also, Werbung für sich und seine Fähigkeiten zu machen.

Zu einer schriftlichen Bewerbung für einen Ausbildungsplatz gehören in der Regel folgende Unterlagen:

- Anschreiben
- Eventuell Deckblatt
- Lebenslauf
- Foto
(Ein Bewerbungsfoto ist keine Pflicht mehr, aber viele Arbeitgeber erwarten eines. Wenn du ein Deckblatt verwendest, kannst du das Foto dort einfügen, sonst kommt es in den Lebenslauf.)
- Zeugniskopien (in der Regel nicht beglaubigt)
- Bescheinigungen über Praktika, Kurse oder den abgeleisteten Wehr- oder Zivildienst
(So zeigst du zum Beispiel, dass du zusätzliche Kenntnisse hast, die für den angestrebten Beruf nützlich sind oder auch, dass du dich engagierst.)

Tipps

- Die Bewerbung wird mit dem Computer erstellt. Fasse dich beim Anschreiben kurz: maximal eine Seite.
- Um Interesse zu wecken, solltest du dein Anschreiben selbst formulieren und nicht einfach aus einer Vorlage kopieren. Überlege, warum du besonders gut für den Beruf geeignet bist, für den du dich bewirbst. Hast du zum Beispiel Hobbys, die etwas mit dem Beruf zu tun haben? Begründe auch, warum du ausgerechnet bei diesem speziellen Betrieb die Ausbildung machen möchtest.
- Achte auf fehlerfreie, saubere und ansprechend erstellte Unterlagen. Zur Sicherheit solltest du Anschreiben und Lebenslauf auch von deinen Eltern oder Lehrern auf Rechtschreibfehler prüfen lassen.



Hilfen zur Bewerbung

Im Internet findest du viele Informationen zum Thema Bewerbung, beispielsweise unter www.arbeitsagentur.de > Bürgerinnen & Bürger > Ausbildung > Bewerbungen.

Unter www.planet-beruf.de > Bewerbungstraining gibt es zahlreiche Infotexte, Arbeitsblätter, Übungen, Checklisten, Filme und Insider-Tipps von Fachleuten aus der Berufsberatung und der Wirtschaft. Du findest hier auch Informationen zur **Online-Bewerbung**, die einige Ausbildungsbetriebe mittlerweile wünschen. Das Bewerbungstraining gibt es auch auf CD-ROM.

Vielleicht wird man dich zu einem Auswahltest einladen, um zu sehen, ob du für den Beruf geeignet bist. Darauf kannst du dich vorbereiten. In der Broschüre **„Orientierungshilfe zu Auswahltests“** findest du Beispiele und Informationen. Diese Broschüre erhältst du im BiZ oder du findest sie im Internet unter www.arbeitsagentur.de > Veröffentlichungen: im Suchfeld „Orientierungshilfe zu Auswahltests“ eingeben). Das Bewerbungstraining auf CD-ROM kannst du bei der Bundesagentur für Arbeit bestellen unter www.ba-bestellservice.de.

Die Internet-Plätze im BiZ kannst du übrigens auch für deine Suche nach Bewerbungstipps nutzen, wenn du zuhause kein Internet hast.

TIPPS UND INFOS

Berufswahlfahrplan

Vorletztes Schuljahr
August/September

Februar/März

April/Mai

Sommerfe

WICHTIGE TERMINE

INFORMIEREN

ENTS

Beamtenausbildung: **Bewerbungsbeginn** zum Auswahlverfahren für den mittleren nichttechnischen Dienst

Bewerbungsbeginn bei Banken, Versicherungen und Großbetrieben sowie bei manchen Schulen

DEINE AKTIVITÄTEN

Interessen und Fähigkeiten erkunden

Infos über Berufe und Ausbildungswege sammeln und auswerten

Gespräche mit Eltern, Freundinnen, Freunden, Bekannten ...

Kontakt zur Berufsberatung aufnehmen

Ins BiZ gehen!

Selbsterkundungstest unter www.planet-beruf.de > BERUFE-Universum

Berufsentscheidung treffen

Bei der Berufsberatung nach freien Ausbildungsstellen fragen

Bewerbungsunterlagen vorbereiten

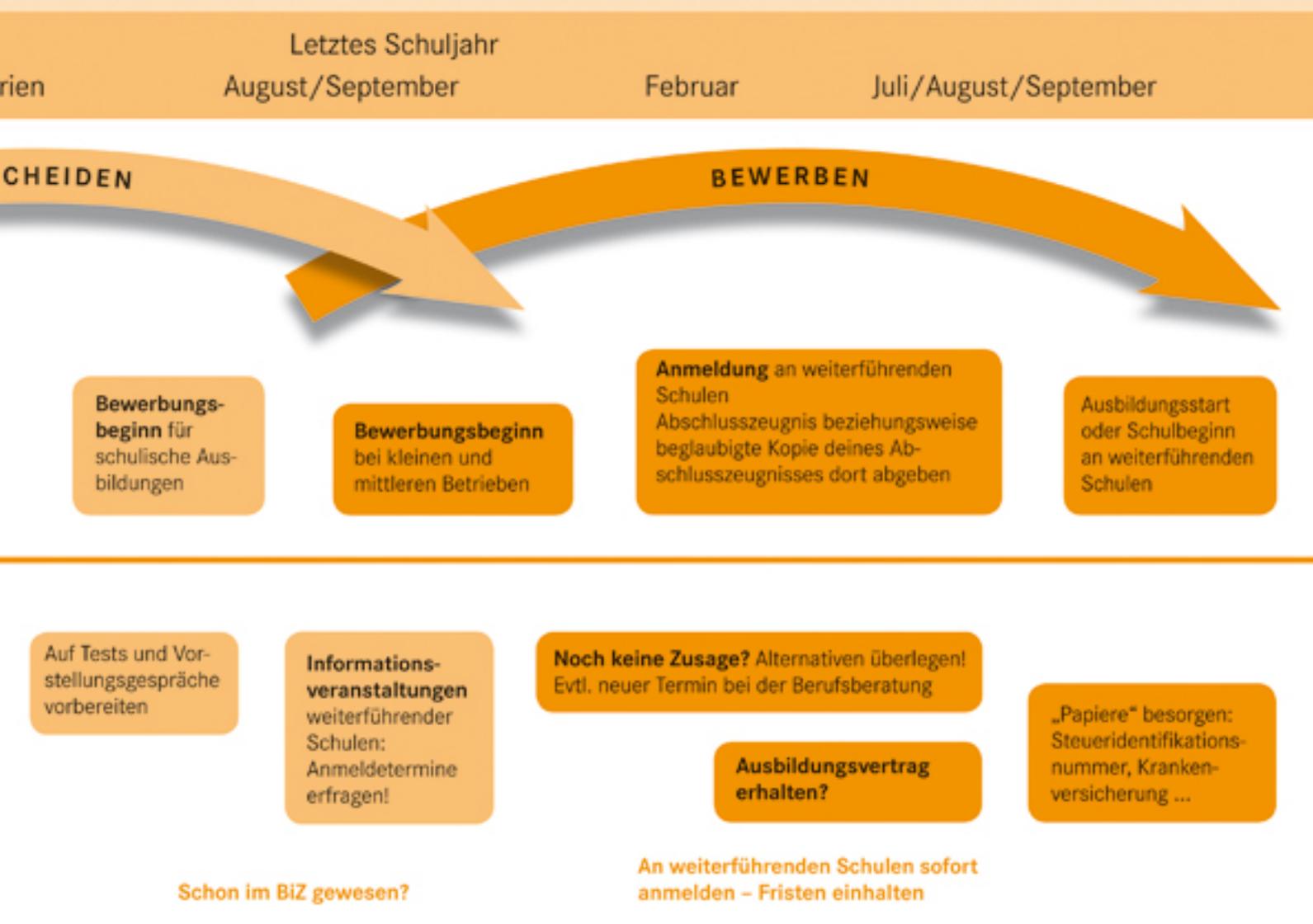
Evtl. mehrere Berufe in die engere Wahl ziehen

Weiteres Betriebspraktikum?

Erste Bewerbungen absenden

DEINE NOTIZEN

Frühzeitig Praktikumsplätze suchen



Zwei Ausbildungsverträge??? Sei fair!!!

Wenn du dich nachträglich für einen anderen Betrieb entscheidest, solltest du der ersten Firma eine Absage schicken. So kann dort eine andere Bewerberin oder ein anderer Bewerber zum Zuge kommen. **Informiere auch die Berufsberatung über deine Entscheidung.**

Kein Erfolg??? Nicht aufgeben!!! Wende dich an deine Berufsberatung:

- **telefonisch** unter der Service-Nummer 01801 555 111 (Festnetzpreis 3,9 ct / Min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct / Min)
- **online:** Klicke bei www.arbeitsagentur.de auf „Kontakt“ und dann auf „Berufsberatung“.
Dort kannst du deinen Beratungswunsch in ein Online-Formular eintragen.
- **persönlich** bei deiner Agentur für Arbeit (Öffnungszeiten beachten).

In einem Beratungsgespräch kannst du deine weiteren Möglichkeiten besprechen. Auch deine Eltern können mitkommen.

Finanzielle Unterstützung

Während der betrieblichen Ausbildung bekommst du vom Betrieb eine Ausbildungsvergütung, deren Höhe je nach Beruf im Ausbildungsvertrag festgeschrieben ist. Manchmal reicht das aber nicht. Im Bedarfsfall gilt:

Eine Ausbildung soll nicht am Geld scheitern!

Eine Berufsausbildung ist für Auszubildende oder Schülerinnen und Schüler beruflicher Schulen mit Kosten verbunden. Das fängt schon beim Bewerbungsschreiben mit Bewerbungsmappen, Briefumschlägen und Porto an. In der Ausbildung entstehen meistens weitere finanzielle Belastungen, zum Beispiel, wenn du dir Arbeitskleidung und Unterrichtsmaterialien kaufen, Fahrtkosten bezahlen oder eine eigene Wohnung nehmen musst.

Wer eine Ausbildung beginnt, sollte sich also rechtzeitig über mögliche Kosten und deren Finanzierung im Klaren sein! Finanzielle oder auch anderweitige Unterstützung können dir die Agenturen für Arbeit bieten. Und das sogar bereits vor Aufnahme einer Ausbildung, beispielsweise durch eine Förderung aus dem Vermittlungsbudget. Damit kann die Anbahnung oder Aufnahme einer Ausbildung finanziell unterstützt werden. Welche Kosten hier im Einzelfall übernommen werden können, klärst du bitte mit deiner Berufsberaterin beziehungsweise deinem Berufsberater in einem persönlichen Gespräch. Die notwendige Förderung aus dem Vermittlungsbudget wird in der **mit dir abzuschließenden** Eingliederungsvereinbarung festgehalten.

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Während einer **betrieblichen** oder **außerbetrieblichen Ausbildung** zahlt die Agentur für Arbeit auf Antrag zusätzlich zur Ausbildungsvergütung durch den Betrieb Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Stellst du den Antrag erst nach Beginn der Ausbildung, wird Berufsausbildungsbeihilfe rückwirkend längstens von Beginn des Monats an gezahlt, in dem du die Leistung beantragt hast.

Informationen zur BAB findest du entweder im Internet unter www.arbeitsagentur.de (bei „Bürgerinnen & Bürger > Ausbildung > Finanzielle Hilfen > Berufsausbildungsbeihilfe“) oder im Faltblatt „**Die finanziellen Hilfen der Agentur**

für Arbeit – Berufsausbildungsbeihilfe“. Das Faltblatt erhältst du bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit oder über den Bestellservice der Bundesagentur für Arbeit (www.ba-bestellservice.de).

Wenn du unverbindlich wissen willst, ob du Berufsausbildungsbeihilfe bekommst, und falls ja, in welcher Höhe, hilft dir der BAB-Rechner der Bundesagentur für Arbeit (www.babrechner.arbeitsagentur.de).



BAföG

Für die Finanzierung einer **schulischen Ausbildung** musst du dich in deiner Stadt- oder Kreisverwaltung an die Stelle wenden, die für das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) zuständig ist. Meist heißt diese „**Amt für Ausbildungsförderung**“. Weitere Informationen zum BAföG erhältst du auch beim **Bundesministerium für Bildung und Forschung**. Du findest die Infos im Internet unter www.das-neue-bafoeg.de, kannst aber auch beim Ministerium anrufen. Die BAföG-Hotline ist von Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 2236341 erreichbar.

Im Internet findest du unter www.bafoeg-rechner.de > BAföG-Rechner ein Programm, mit dem du unverbindlich ausrechnen kannst, ob und in welcher Höhe du diese finanzielle Unterstützung bekommst.

Und wenn's nicht läuft ...

... beim Berufsstart?

Zum Beispiel weil

- du dich nicht für einen Beruf entscheiden kannst
- du keine passende Ausbildungsstelle gefunden hast
- du gesundheitliche Probleme hast
- du noch keinen Schulabschluss erreichen konntest

Nicht gleich den Kopf hängen lassen! Viel besser ist es, nach den Ursachen zu forschen und dann nach einer Lösung zu suchen.

Einstiegsqualifizierung (EQ)

Wenn du nach der Schule trotz intensiver Bewerbungen keinen Ausbildungsplatz gefunden hast, kannst du dich auch um eine EQ bewerben. Die EQ ist ein Praktikum, bei dem du sechs bis zwölf Monate in einem Betrieb mitarbeitest und dabei Grundkenntnisse in einem ausgewählten Beruf erwirbst. Du verdienst monatlich einen festen Betrag und bist sozialversichert. Dein Arbeitgeber zahlt also während des Praktikums für dich in die Renten-, Kranken-, Arbeitslosen-, Pflege- und gesetzliche Unfallversicherung ein.

Wenn du nach der EQ eine Ausbildung im gleichen Beruf beginnst, kann dir das Praktikum auf die Ausbildungszeit angerechnet werden. Voraussetzung für eine EQ ist unter anderem, dass du die allgemeine Schulpflicht erfüllt hast; das heißt, dass du je nach Bundesland mindestens neun oder zehn Jahre auf der Schule warst.

Die Berufsberatung deiner örtlichen Agentur für Arbeit, die Handwerkskammer, die Industrie- und Handelskammer oder andere zuständige Kammern helfen dir bei der Suche nach Betrieben, die eine EQ anbieten.

Angebote der Berufsschule

Du bist mit der Schule fertig, hast keinen Ausbildungsplatz gefunden und besuchst auch keine weiterführende Schule? Dann kannst du an der Berufsschule einen Unterricht zur Berufsvorbereitung besuchen. Dieser heißt zum Beispiel Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) oder Berufsorientierungs-

jahr (BOJ). Voraussetzung dafür ist, dass du die allgemeine Schulpflicht erfüllt hast.

Der Unterricht zur Berufsvorbereitung dauert meistens ein Schuljahr und wird für verschiedene Bereiche, zum Beispiel Wirtschaft, Technik oder Hauswirtschaft, angeboten. Während des Schulbesuchs erwirbst du Grundkenntnisse in dem von dir gewählten Bereich.

Schülerinnen und Schüler, die nach dem BVJ, BOJ o. ä. keine Ausbildung beginnen, sondern eine Arbeitsstelle annehmen, haben durch diesen Schulbesuch in der Regel ihre Berufsschulpflicht erfüllt. Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du mit dem Unterricht zur Berufsvorbereitung auch den Hauptschulabschluss nachholen.

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)

Die Berufsberatung kann dir eventuell auch die Teilnahme an einem berufsvorbereitenden Lehrgang anbieten. Diese sogenannten Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen dauern meistens mehrere Monate.

Zusammen mit der Berufsberatung wird zuerst geklärt, warum du keinen Ausbildungsplatz gefunden hast:

- Vielleicht hast du einen Beruf gewählt, zu dem deine Voraussetzungen nicht passen. Dann kann eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme für dich hilfreich sein, um deine Voraussetzungen zu verbessern oder berufliche Alternativen zu finden.



TIPPS UND INFOS

- Hast du noch keinen Schulabschluss erworben, kannst du dich mit Hilfe einer BvB auch auf den Erwerb des Hauptschulabschlusses oder eines gleichwertigen Schulabschlusses vorbereiten.

... während der Ausbildung?

Zum Beispiel wenn

- du Schwierigkeiten in der Berufsschule hast (etwa in Fachtheorie oder bei Prüfungen)
- du im Betrieb mit den praktischen Anforderungen nicht zurechtkommst

Nicht gleich aufgeben! Auch bei Schwierigkeiten während der Ausbildung hilft dir die Berufsberatung.

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Wenn während einer betrieblichen Berufsausbildung Schwierigkeiten auftreten oder gar ein Ausbildungsabbruch droht, kann dir die Berufsberatung einen kostenlosen Förderunterricht vermitteln. Dieser Unterricht findet

einmal oder mehrmals wöchentlich statt, meist nach der Arbeitszeit. Hier können Wissenslücken schnell wieder geschlossen werden. Hilfe bekommst du auch, wenn du im Ausbildungsbetrieb Probleme mit Kolleginnen, Kollegen oder Vorgesetzten hast.

Frage am besten deine Berufsberaterin oder deinen Berufsberater nach dieser Unterstützung.

Und wenn ein Ausbildungsabbruch droht?

Vielleicht bleibt es trotz aller Hilfe schwierig für dich, deine Ausbildung fortzusetzen. Bevor du sie aber frühzeitig beendest, solltest du zur Berufsberatung gehen. Vielleicht ist ja doch noch was zu retten!

Auch wenn ein Ausbildungsabbruch nicht mehr aufzuhalten ist, solltest du mit deiner Berufsberaterin oder deinem Berufsberater sprechen. Ein Abbruch muss nicht gleich das Ende der Welt bedeuten und gemeinsam können die nächsten Schritte überlegt werden.



Informieren leicht gemacht – Schriften und Medien der Berufsberatung

Alle hier aufgeführten Medien findest du im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) der örtlichen Agentur für Arbeit. Einige davon kannst du von dort auch kostenlos mitnehmen oder sie werden an deiner Schule verteilt.

planet-beruf.de Infomappen

Wenn du wissen willst, welche Ausbildungsberufe es in verschiedenen Berufsfeldern gibt (zum Beispiel in „Landwirtschaft, Natur und Umwelt“) oder was sich hinter bestimmten Berufen verbirgt, wirf mal einen Blick in die planet-beruf.de Infomappen im BiZ. Dort werden insgesamt 28 Bereiche vorgestellt und die dazugehörigen Berufe anhand ihrer Tätigkeiten und Anforderungen miteinander verglichen. Über Kurzreportagen, Bilder aus dem Arbeitsalltag und Grafiken erfährst du mehr über die verschiedenen Ausbildungsberufe.

planet-beruf.de – Berufswahlmagazin

Jedes Heft enthält spannende Beiträge und Tipps rund um die Themen Ausbildung und Berufswahl. Dazu gibt es Interviews mit deinen Stars. Das Magazin erscheint sechsmal im Jahr.

Daneben werden einmal jährlich Sonderhefte und Broschüren veröffentlicht, zum Beispiel:

planet-beruf.de – Schritt für Schritt zur Berufswahl

Dieses Arbeitsheft bekommst du kostenlos über deine Lehrerin oder deinen Lehrer. Es enthält Übungsaufgaben, Checklisten und informative Texte zu allen Phasen deiner Berufswahl.

planet-beruf.de – Ausbildungsplatz finden

Diese Broschüre stellt die wichtigsten Tipps und Checklisten zum Thema Ausbildungsplatzsuche und Bewerbung zusammen.

Für Eltern gibt es Sonderausgaben von planet-beruf.de, auch in türkischer Sprache.

BERUF AKTUELL (Lexikon der Ausbildungsberufe)

In diesem Taschenbuch findest du in kurzer, übersichtlicher Form Berufe beschrieben, die du in Betrieben, Schulen oder bei Behörden erlernen kannst. Außerdem enthält das Taschenbuch ein Kapitel, in dem die Berufe nach Berufsfeldern geordnet werden. So kannst du dir die Suche nach ähnlichen Berufen erleichtern.

BERUF AKTUELL erscheint einmal im Jahr.



TIPPS UND INFOS

www.planet-beruf.de

... informiert dich über Berufswahl und Ausbildung. Dort findest du auch Programme, die dir bei der beruflichen Orientierung und der Bewerbung helfen.

Das **BERUFE-Universum** hilft dir dabei, deine Stärken, Interessen und Verhaltensweisen einzuschätzen. Damit kannst du herausfinden, welche Ausbildungsberufe zu dir passen könnten.

Im **Bewerbungstraining** bekommst du wichtige Tipps rund um Lebenslauf, Anschreiben, Auswahltest und Vorstellungsgespräch.

www.arbeitsagentur.de

... bietet dir Zugang zu folgenden Datenbanken:

- Im **BERUFENET** kannst du dich umfassend über Ausbildung, Tätigkeit, Spezialisierung und Weiterbildung in vielen Berufen informieren.
- Wenn du dich für eine schulische Aus- oder Weiterbildung und die entsprechenden Schulanschriften interessierst, bietet dir **KURSNET** schnell und übersichtlich die wichtigsten Informationen.
- Über die **JOBBÖRSE** kannst du nach freien Ausbildungsplätzen in deiner Region suchen.
- Unter dem Punkt **Veranstaltungen** gibt es eine Veranstaltungsdatenbank, in der du Termine von Vorträgen, Messen und Workshops zur Berufsorientierung, die in deiner Region stattfinden, findest.

www.berufe.tv

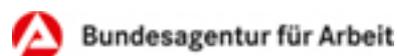
... kannst du nutzen, um dir Filme über Ausbildungsberufe anzuschauen. Jugendliche berichten im BERUFE.TV über typische Aufgaben in ihrer Ausbildung und erzählen, was ihnen daran besonders gut gefällt.

www.ba-bestellservice.de

... ermöglicht es dir, Schriften, CD-ROMS und andere Medien der Bundesagentur für Arbeit zu bestellen. Zum Teil können Broschüren dort auch kostenlos als PDF heruntergeladen werden.

www.regional.planet-beruf.de

... bietet dir den Zugang zur Online-Ausgabe dieser Broschüre. Du kannst sie dort als PDF herunterladen und auch auf andere regionale Infos zugreifen.



Berufs-Informations-Zentrum und Berufsberatung

Berufs-Informations-Zentrum BiZ der Agentur für Arbeit Stralsund

Carl-Heydemann-Ring 98
18437 Stralsund
Tel. 03831 259235
Fax 03831 259 270 219
www.arbeitsagentur.de
E-Mail: stralsund.biz@arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten:

Montag: 8.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 14.00 Uhr

Innerhalb der Öffnungszeiten kann das BiZ von Einzelpersonen ohne Anmeldung und beliebig lange besucht werden. Für Besuchergruppen/Schulklassen ist jedoch eine Anmeldung und Terminabstimmung erwünscht.



So ist das BiZ zu erreichen:

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Hauptbahnhof Stralsund - links auf Tribseer Damm
in Richtung Rostock (etwa 8 Minuten Fussweg)

mit dem Auto:

B105 aus Richtung Rostock über die Rostocker Chaussee nach Ampelkreuzung Carl-Heydemann-Ring auf der linken Seite.

B194 aus Richtung Grimmen über die Richtenberger Chaussee an der Ampelkreuzung Rostocker Chaussee rechts, nach Ampelkreuzung Carl-Heydemann-Ring auf der linken Seite.

B105 aus Richtung Greifswald über die Ortsumgehung Stralsund bis Abfahrt Prohn. Im Kreisverkehr 3. Abfahrt Richtung Prohn in die Feldstraße bis zur 2. Ampelkreuzung. An der Ampelkreuzung Carl-Heydemann-Ring geradeaus.

B96 aus Richtung Rügen über die Ortsumgehung Stralsund bis Abfahrt Prohn. Nach der Abfahrt links in die Feldstraße bis zur 2. Ampelkreuzung. An der Ampelkreuzung Carl-Heydemann-Ring geradeaus.



Kartenmaterial auf Basis © Vermessungsverwaltungen der Länder und BKG 2006

Berufs-Informations-Zentrum und Berufsberatung

Agentur für Arbeit Stralsund

Carl-Heydemann-Ring 98

18437 Stralsund

Tel. 0180 1 555111*

Fax 03831 259270203

www.arbeitsagentur.de

E-Mail: Stralsund@arbeitsagentur.de

Beratung nach vorheriger Terminabsprache bieten wir auch in unseren Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit an.

Zur Berufsberatung kannst du dich telefonisch unter 0180 1 555111* anmelden. Die Mitarbeiter/innen des Service Centers stehen Montag bis Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr zur Verfügung. Sie erteilen Auskünfte zu persönlichen Anliegen und nehmen wichtige Änderungen entgegen.

Auch eine persönliche oder schriftliche Anmeldung ist möglich.

Eine Beratung ohne Termin erfolgt nicht!

*Festnetz 3,9 ct/min; Mobilfunk höchstens 42 ct/min

Ferienplanung der allgemeinbildenen Schulen in Mecklenburg-Vorpommern



Ferienplanung der allgemeinbildenen Schulen in Mecklenburg-Vorpommern

Schuljahr 2011/2012

Herbstferien	17.10.2011 - 21.10.2011
Weihnachtsferien	22.12.2011 - 03.01.2012
Winterferien	06.02.2012 - 17.02.2012
Osterferien	02.04.2012 - 11.04.2012
Pfingstferien	25.05.2012 - 29.05.2012
Sommerferien	23.06.2012 - 04.08.2012

Natürlich sind die Ferien wichtig für dich. Du hättest jetzt aber viel Zeit, dich mit den Einzelheiten deiner beruflichen Zukunft zu befassen. Eltern, Freunde und Bekannte sind sicherlich die ersten Ansprechpartner für deine Fragen.

Das BiZ hat eine umfangreiche Bibliothek zu verschiedenen Themen rund um Ausbildung, Studium und Weiterbildung.

Zum Lesen und Stöbern steht dir die Leseecke im BiZ zur Verfügung.

Du kannst dir Notizen machen oder bittest die BiZ-Mitarbeiter, dir die eine oder andere Seite zu kopieren.

Schuljahr 2012/2013

Herbstferien	01.10.2012 - 05.10.2012
Weihnachtsferien	21.12.2012 - 04.01.2013
Winterferien	04.02.2013 - 15.02.2013
Osterferien	25.03.2013 - 03.04.2013
Pfingstferien	17.05.2013 - 21.05.2013
Sommerferien	22.06.2013 - 03.08.2013



Herausgeber

Redaktion

Gewährleistungsausschluss/Haftungsausschluss

Alle Angaben in dieser Schrift wurden sorgfältig erhoben. Eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit kann jedoch – auch wegen der ständigen Veränderungen im Bildungswesen – nicht übernommen werden.

Die Bundesagentur für Arbeit übernimmt keine Verantwortung für Links, die nicht zu ihrem Angebot gehören. Sind externe Links genannt, gibt der Inhalt dieser Webseite nur die Auffassung des jeweiligen Webseitenbetreibers wieder und stellt keine Meinungsäußerung von Seiten der Bundesagentur für Arbeit dar, insbesondere macht sich die Bundesagentur für Arbeit den Inhalt dieser Webseite nicht zu eigen.

Druck

Bonifatius-Druckerei
Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn

Hinweis: Wir haben versucht, in dieser Broschüre sowohl die weibliche als auch die männliche Form aufzuführen und in den Textbeiträgen eine geschlechtsneutrale Formulierung zu finden. Wenn uns dies nicht in allen Fällen gelungen ist, bitten wir um Verständnis.

ICH HABE BEI SCHÜLER-VZ 1800 FREUNDE.

KANN ICH DAMIT MEINEN TRAUMJOB FINDEN?



TESTE DEINE
STÄRKEN:

WWW.ICH-BIN-GUT.DE



Mach das zum Beruf, worin du gut bist. Und nicht das, was alle machen. Wir zeigen dir Alternativen zu Trendberufen, die zu deinen Stärken passen.

DIE BERUFSBERATUNG



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Stralsund